

# Warum ich!?

Von Jessy15

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1: Ein Theaterstück!?</b> .....	2
<b>Kapitel 2: Sanjis Kummer</b> .....	6
<b>Kapitel 3: Nico Robin, Corsa, ein neues Paar und Namis Plan</b> ...	12
<b>Kapitel 4: Nami reißt sich zusammen</b> .....	20
<b>Kapitel 5: Zorro meets Robin and Nami meets Sanji</b> .....	25
<b>Kapitel 6: Ist Robin verrückt? Oder auch: Sanjis Beweis</b> .....	32

# Kapitel 1: Ein Theaterstück!?

Hi Leute!

Das hier ist dann ja meine zweite FF, auch wenn ich die erste noch nicht zu Ende geschrieben hab.. ^-^

Aber ich musste die hier einfach anfangen, denn mir sind die Szenen, die ich hier einbauen will, nicht mehr aus den Kopf gegangen und auch, als ich meine andere FF geschrieben hab.. ^\_^

Ich hoffe, sie gefällt euch! Diese FF ist für alle, die ZOXR0 Fans sind und auch für die, die ZOXRNA, SAXNA und überhaupt "One Piece at school" mögen.

Also dann, viel Spaß beim lesen und ich hoffe, dass meine Leser/-innen der anderen FF nicht enttäuscht oder sauer sind, weil ich die hier anfangen... Also sorry Leute!! \*euch dankbar knuddel\* Ich freu mich auch immer über Kommis!! ^-^

Okay, jetzt endlich das erste Kapitel meiner neuen FF!

Ciaoy, eure Jessy! \*wink\* \*lächel\*

## 1.KAPITEL: EIN THEATERSTÜCK!?

Nami stand vor dem Spiegel im Flur, band sich zwei Zöpfchen und lächelte.

/Die stehn mir!../

Sie drehte sich, um auch alle Seiten ihres, ihre Meinung nach perfektem Körpers zu sehen. Das orangefarbene Mädchen trug einen kurzen Jeansrock mit Fransen, Flecken und einen breiten Gürtel mit silberner Schnalle. Ihr hellrosa, fast weißes T-Shirt mit Kapuze hatte eine Ornament aufgedruckt. Außerdem trug Nami ein goldenes Armband am Arm und Stulpen an den Beinen, welche die gleiche Farbe wie ihr T-Shirt hatten. Frech und entschlossen sah Spiegelbild sie an. "Heute muss er mich einfach süß finden!", grinste sie, schnappte sich ihre Schultasche und stürmte mit einem "Ciao!" nach draußen.

Nami war spät dran und so musste sie sich beeilen. Sie rannte sehr schnell, der Kies knirschte unter ihren weißen Turnschuhen. Die Tannen und Bäume sah sie nur noch verschwommen, als sie den Waldweg entlang raste. Nun kam sie an die Hauptstraße, dann nur noch zwei Häuserblocks und sie erreichte die Schule. Keuchend blieb sie vor der braunen Klassentür stehen. Sie atmete tief ein und drückte die Klinke runter. Sie drückte, zog. Die Tür ließ sich aber nicht öffnen!

Nami stöhnte auf und schlug sich mit der Hand gegen die Stirn. "Mann, bin ich blöd!" Heute war Mittwoch und da hatten sie erste Stunde Sport!

Langsam schlenderte das Mädchen zur Turnhalle. Mann würde sie so wie so nicht mehr reinlassen, das war ne Regel in der Schule: wer zu spät kam, blieb draußen und bekam ne 6. So machte sie sich auch nicht die Mühe zu klopfen oder bescheiden zu sagen. Sie ging außen rum, zum Fenster der Turnhalle. Sie blieb stehen und sah hinein. Nami's nussbraune Augen leuchteten, als sie ihn erblickte: Zorro. Lorenor Zorro, der coolste Junge der ganzen Schule! Davon waren Nami und eine Menge anderer Mädchen überzeugt! Zorro kam an erster Stelle, dicht gefolgt von Sanji, Ruffy und

Ace. Ace ging aber leider in Nojikos, und nicht in Namis Klasse.

Nami ließ sich auf eine Holzbank fallen und sah ihrer Klasse beim Fußballspielen zu. Vor allem Zorro galt ihre Aufmerksamkeit.

Er sah einfach toll aus und er war auch noch ein guter Fußballspieler!

Okay, Sanji war zwar besser..aber danach kam Zorro! Und außerdem ging Sanji ja auch noch in einen Verein.

Plötzlich bemerkte Sanji Nami. Sofort ließ er den Ball Ball sein und rannte zur Scheibe. Mit Herzchenaugen rief er: "NAAAMII!! Wie gehts dir, Nami-Maus!?"

Nami nickte ihm kurz zu und sah wieder zu Zorro. Dieser hatte gerade ein Tor geschossen und schlug mit Ruffy ein. Sanji hing enttäuscht an der Fensterscheibe, als der Sportlehrer ihn schimpfend wegzog und er dann grummelnd weiterspielte.

/Zorro, du idiot! Guck mich doch mal an! Nach Sanjis Geschrei *musst* du mich einfach bemerkt haben!! >.</

Das tat der Junge aber nicht.

Die gesamte Sportstunde über beobachtete Nami den gutaussehenden Zorro. Sie war von seinen Bewegungen und seinem Aussehen wie verzaubert. Sie starrte ihn verliebt an, als es klingelte und er in die Jungsumkleide verschwand.

Enttäuscht, weil Zorro nicht ein einziges Mal zu ihr rübergesehen hatte, stand Nami auf und wartete vor der Tür auf ihren Freunden.

Ruffy war wieder der erste, der fertig war. Zorro folgte, grüßte sie kurz, vergrub seine schönen Hände in seinen Hosentaschen und unterhielt sich mit Ruffy über seinem Schwertkämpfertraining.

Sanji kam mit Vivi aus der Halle und zündete sich sofort eine Zigarette an. Er trug Vivis Tasche auf dem Rücken.

/Wahrscheinlich, um sich bei ihr anzuschleimen../

Vivi bedankte sich, sah aber Zorro von der Seite an und bekam einen rötlichen Schimmer auf ihren Wangen. Namis Augenbrauen zogen sich zusammen und sie bemerkte nicht, dass Sanji es ihr nun gleichtat...

In der Klasse wurde einiges besprochen. Die Lehrerin, Frau Tosmo, hatte vor, ein Theaterstück mit der Klasse aufzuführen.

Nami, Vivi, Sanji, Lysop und eine Menge anderer aus der Klasse freuten sich darüber, dass es ein romantisches Stück war. Ganz im Gegensatz zu Zorro!

Missgelaunt grummelte er vor sich hin, als sie den Text lasen. Wenn es nach ihm ginge, würde sie gar kein Theaterstück machen, und schon gar kein romantisches! Er hasste schnulzige Dinge, und dann auch noch selber spielen..Nein Danke!

"Dann verteilen wir mal die Hauptrollen, nich'? Zorro kann ja "Tsubasa" spielen. Wie wär's, Zorro? Ist doch ne schöne Rolle, nich'?"

Alle sahen Zorro an. Zorro hatte einen Tropfen an der Schläfe und antwortete: "Nee, danke. Lassen Sie ma stecken.."

Frau Tosmo wurde ärgerlich: "Ach ja, nich'!? Das ist die *HAUPTROLLE!*" "Das ist mir schon klar! Und eben drum!", brummte Zorro mit verschränkten Armen. Sein Capi war dunkelblau und hatte rot-weiße japanische Schriftzüge auf. Er schob es ein Stück höher, um Frau Tosmo böse anzusehen.

Nami betete: "Oh, lieber Gott! Bitte mach, dass Zorro die Rolle besetzen *muß* und ich dann die "Miranda" spielen darf!"

Sie wusste nicht, dass Vivi das Gleiche betete...

Frau Tosmo schnaubte und schritt an Zorros Tisch. Sie stemmt die Hände in die Hüften und meckerte: "Du wirst die Rolle übernehmen! Hier habe immer noch *ICH* das Sagen,

nich'?! Wie kannst du es wagen, zu widersprechen!?" Zorro sah sie lange an und dachte:

//Ist die Frau denn total bescheuert!?!//

"Sie hatten mir eine *Frage* gestellt, aber auch egal! Wenn Sie's mir befehlen, ist's eine andere Sache!" Frau Tosmo lief rot an und rückte ihre Haare zurecht. Verlegen schob sie die Nickelbrille hoch und sagte: "Entschuldige. Also übernimmst du dir Rolle von "Tsubasa". Wer von euch Mädels möchte "Miranda" spielen?" Alle Mädchenhäne schossen in die Höhe. Nami versuchte, ihren Arm länger zu machen.

/Wäre ich jetzt Ruffy, wär's leichter!Mann, ich will dir Rolle!//

"Nami, du bekommst sie. Dein Glückstag heute, nich'? Ich hab dich auch nur genommen, weil du so gerne Orangen magst und "Miranda" sich nach Mandarine anhört. Und wenn ich an Mandarinen denke, denke ich auch an Orangen."

/Ich glaubs nicht!! ICH HAB DIE ROLLE!! ICH!! UND NICHT VIVI!!//

Verstohlen luschte Nami zu Vivi. Vivi sah trurig auf ihren Tisch und nagte an ihrer Unterlippe.

/Irgendwie..tut sie mir ja schon Leid..Aber Zorro ist mir halt sehr wichtig! Sorry, Vivi! Mann, ich freu mich auf die ganzen romantischen Szenen mit Zorro!!Juhuu!!//

Die zierliche Lehrerin wandte sich an Zorro: "Oder hast du was dagegen? Immerhin habt ihr ja..naja, du kennst ja das Stück."

Zorro zuckte einfach nur desinteressiert mit den schultern und grummelte: "Is mir doch egal. Ich will die Rolle eh nicht spielen. Ich find das Theaterstück bescheuert. Interessiert mich nicht, wer welche Rolle übernimmt."

Frau Tosmo sah ihn einen Moment lang verwirrt an und meinte dann seufzend: "Na gut..die restlichen Rollen!"

Sanji starrte Zorro wütend an. Er hätte ihm am Liebsten den Hals umgedreht! Erst mal nimmt er ihm Nami weg und dann interessiert es ihn nicht mal!

<Was für ein Ignorant! Er weiß es überhaupt nicht zu schätzen, wie sehr die Mädchen ihm nachlaufen! Also ich gehe besser mit den Mädchen um! Mann, Nami! warum verliebst du dich ausgerechnet in *den* und nicht in *mich*?>

Wie ich diesen Lorenor Zorro hasse! Er weiß, dass ich in Nami verliebt bin und spielt trotzdem ein Stück mit ihr! Dieser Idiot! Und so was nennt sich dann auch noch "Freund"!>

Die Mädchen sahen Nami entweder enttäuscht, traurig oder böse an.

Nami achtete nicht drauf. Sie hatte ihr Kinn auf ihre Hand gestützt und seufzte glücklich.

/Ich kanns nicht glauben...das wird sicher total schön!! Schade nur, dass Zorro sich nicht mehr für mich interessiert..aber wer weiß? Vielleicht danach?//

Frau Tosmo hatte nun auch noch die restlichen Rollen verteilt, so packten die Schüler ihre Sachen und machten sich auf den Weg in den Musikraum.

Ruffy sprang Zorro auf die schultern und lachte sich schlapp. Zorro schwankte kurz, konnte sich aber noch halten und schimpfte: "He, Ruffy! Runter von mir! Ich hab jetzt kein Bock, dich zu tragen!" Ruffy maulte und ließ sich rückwärts von Zorros Rücken baumeln,dann plumpste er auf den Boden und lachte wieder.

Nami staunte, dass Zorro den gar nicht so leichten Ruffy einfach so und ohne Schwierigkeiten tragen konnte! Ihr Blick streifte Sanji, welcher mit einer Traube aus Mädchen flirtete. Die Mädchen kischerten und giggelten, sie fanden Sanji einfach umwefend süß.

/Die spinnen doch! Mit so einem Weiberheld würde ich mich niemals abgeben!//

Lysop tippte Nami an die Schulter und sagte: "He, Nami! Ich muss dir erzählen, was mir



## Kapitel 2: Sanjis Kummer

Hi liebe Leser/-innen und fleißige Kommischreiber! ^~

Hier kommt mein zweites Kapitel und ich hoffe, es gefällt euch mindestens so gut wie das erste!

Und nicht enttäuscht sein, wenn die Pairings nicht ganz euren Vorstellungen entspricht, aber ich hatte das schon so lange vor und kann mich ja leider nicht nach jeden richten, schon alleine, weil alle ne andere Meinung haben..'^-^

\*euch gar nicht enttäuschen *will*\*

Ich werde ungefähr einmal die Woche ein kapitel weiterschreiben, aber vielleicht auch manchmal öfter oder seltener, je nachdem, wie viel Stress ich hab..Geh ja noch zur Schule! ^-^ und dann auch noch ein Abschlussjahr..\*seufz\* \*grusel\*

Also dann, viel Spaß beim Lesen!^-^

Eure Jessy!

P.s: Gruß an meinen lieben KintaroOe: He, die FF ist dir gewidmet!! Ich hab sie auf deinen Wunsch hin geschrieben! \*knuddel\*

### Kapitel 2: Sanjis Kummer

In der Musikstunde konnte Nami es nicht mehr aushalten.

/Es kann doch nicht angehen, dass ich mich so schick mache und Zorro es nicht mal bemerkt! Der guckt mich nicht mal an!! Ich möchte so gerne mit ihm sprechen.. Hmmm... Ah, ich weiß! ich schreib ihm einfach was! Ja, ich bin genial!/  
Aufgeregt nahm sie ihren Füller und ihren Collegenblock. Sie riss sich einen Zettel raus.

Nami schrieb in ihrer schönsten Schrift:

*"Hi Zorro! Wie geht's dir so? Kannst du mich mal mit zum Schwertkämpfertraining nehmen? Deine Nami!"*

Sie unterschrieb und zeichnete eine kleine Orange neben ihren Namen. Mit schwingung warf sie es Zorro auf seinen Platz. Lorenor Zorro bemerkte das Papier aber nicht. Er schlief, wie jede Musikstunde.. Nami seufzte und bekam einen Schreck, als Ruffy, welcher neben Zorro saß, nach dem Zettel griff.

/Oh nein!..Obwohl... Unser Ruffy ist so naiv, der checkt die Anmache im Brief ja eh nicht!/  
Ruffy grinste breit und fing an zu lesen. Dann nickte er und stupste Zorro an.

Zorro gähnte und schob sein Capi zurecht. Ruffy hielt ihm den Zettel grinsend hin.

/\*schluck\* Warum grinst Ruffy dann so..?/  
Nervös knetete Nami ihre Finger, drehte sich um. Sie wollte nicht riskieren, dass Zorro und Ruffy ihren nervösen Blick bemerkten.

Zorro las die Nachricht. Ein schiefes Grinsen machte sich in seinem Gesicht bemerkbar. //Dacht' ich's mir doch! Die süße Zicke ist in mich verknallt! Hehe..na dann antworte ich mal...//  
Zorro nahm einen Bleistift. "Oh mann, Ruffy!", stöhnte er, als er ihn angeekelt fallen ließ. Ruffy hatte an seinem Bleier rumgekaut und ihn angesabbert. Ruffy lächelte verlegen und flüsterte: "Ich hatte halt hunger!" Zorro knuffte ihn in die Seite und holte sich einen neuen Bleistift aus der Federtasche. Er kritzelte:

*"Ach nee, seid wann interessierst du dich für's Schwertkämpfen? Mir geht's gut, danke. Ich kann dich nicht mitnehmen, wenn du eh kein Interesse daran hast, Spinnerin! Zorro."*

Namis Herz schien in ihren Hals zu hüpfen, als sie den Brief gegen den Kopf geworfen bekam. Zorro und Ruffy kicherten, als sie den Zettel entfaltete. Sie knurrte und ballte die Fäuste, nachdem sie zuende gelesen hatte.

/Dieser..Idiot! Total eingebildet! Und immer muss er mich beleidigen!...\*seufz\* Na toll..der Plan ging in die Hose.../

Traurig schüttelte sie den Kopf und war froh, dass sie im Moment alleine saß und sie keiner ausfragen würde.

/Egal. Ich schreib ihm noch mal! So leicht geb ich bestimmt nicht auf!/  
*"Na dann eben nicht. War ja nur ne Frage. Wann treffen wir uns mal wieder alle zusammen, also unsere ganze Clique? Wir hatten doch vor, uns alle bei Ruffy zu treffen! Also ich kann ab morgen. Nami!"*

Sie warf den Zettel wieder zu Zorro, ohne den Jungen anzusehen. Das schaffte sie nicht, dazu war sie zu aufgewühlt.

Zorro stöhnte genervt, als er den Zettel bekam. Er las das Papier schnell, nahm wieder seinen Bleier und stockte. Wütend sah er den angelutschten Bleier an und knurrte Ruffy an: "Was soll das!? Ich hab extra einen neuen genommen! Sabbermaul! Lutsch deine eigenen Bleier an, Strohbirne!" Ruffy kicherte: "Diesmal war's Absicht, weil der so lecker aussah und ich den ja noch nicht probiert hab! Ich muss imma alles probieren, das ist mein Gesetz, hihi.." "Du kannst gleich mal probieren, wie ein Steifel im Mund schmeckt, wenn du nicht deine Gummifinger von meinen Bleistiften lässt!", drohte Zorro wütend. Ruffy nickte eingeschüchtert und steckte sich einen Radiergummi in den Mund. Zorro schauderte und kritzelte Nami mit einem Füller die Antwort:

*"Was weiß ich. Frag doch Ruffy, wenn der mit dem Radierer im Mund noch anzusprechen ist."*

Über so eine kühle Antwort freute Nami sich natürlich noch weniger! Enttäuscht knüllte sie das Papier zusammen und warf es zum Papierkorb.

/Treffer!/  
Der Lehrer schaute auf und schimpfte: "Nami! Wirf dein Papier nicht quer durch die Klasse, sondern beweg deinen \*zensiert\* und geh zum Papierkorb!" Die Klasse kicherte los. Nami wurde rot. "Zeig mir mal, wie viel du schon abgeschrieben hast!" Nami erschreckte. Sie hatte noch gar nichts abgeschrieben!! Zorro und die anderen hatten mehr Glück, sie wurden nie erwischt!

/Fies..und dabei haben Ruffy und Zorro sich so laut unterhalten! Mann, ey!/  
Schnell lächelte sie gezwungen und kramte aus ihrer Mappe einen älteren Notenzettel raus. Mit klopfenden Herzen hielt sie ihn hoch und hoffte, der Lehrer würde es ihr abkaufen. Sie legte den Zettel wieder auf den Tisch, damit der Lehrer sich das nicht zu genau ansah und der Schwindel aufflog. Herr Takeshi, so hieß er, nickte zufrieden und widmete sich seinen Notizen. "Puuh", machte Nami erleichtert und schrieb die richtigen Noten ab. Zorro und Ruffy mussten sich ein Lachen verkneifen...

Nami war heilfroh, als die Musikstunde endlich zuende war. Nun hatten sie nur noch eine Doppelstunde ihres Lieblingsfaches: Kunst. Vor allem im technischen zeichnen war sie die beste. Vom Stundenplan her war Mittwoch ihr Lieblingstag. Summend kam sie am Kunstraum an, nachdem sie ihre Tasche aus der Klasse geholt hatte.

Nami wollte den Raum gerade betreten, da hielt sie jemand an ihrem Ranzen zurück.

Sie wirbelte erschrocken herum und fragte: "Was ist?" Sanji lächelte sie verliebt an und schwärmte: "Ach Namilein! Du siehst heute mal wieder bezaubernd aus!" Nami verdrehte genervt und irgendwie wütend die Augen und stöhnte: "Ja, ich und jedes andere Mädchen auch!" Sanji schüttelte den Kopf und sagte ernst: "Nein, du bist etwas ganz besonderes für mich!" Nami blinzelte etwas verwirrt.

/Seid wann guckt er bei seinen Schwärmereien denn so ernst!? Meint er das etwa wirklich so?..Nein, das glaub ich nicht..Ach was, der doch nicht!/  
Sanji zwinkerte: "Wenn du willst, kannst du nachher zu mir kommen, dann koch ich uns beiden was schönes! Na, was ist, Nami-Maus?" Nami schlug Sanji auf den Kopf und knurrte: "Such dir ein anderes, williges Mädchen, du Spinner! Ich bin schon vergeben!" Sanji schluckte hart.

<Das sie aber auch immer so abweisend sein muss. Was hab ich ihr denn getan? Und..moment mal! Vergeben!? An wen!? Doch nicht etwa Zorro!?!>  
"Nami-Schatz..Nun sei doch nicht gleich böse. Aber..äh..würdest du mir verraten, wer denn der Glückliche ist?" Nami seufzte.

/Dieser Nervensack!/  
"Nein, der Glückliche weiß es ja selber noch nicht." "Hä..wie jetzt?", fragte Sanji durcheinander. Wie konnte sie mit jemandem zusammensein, wenn der es noch nicht mal wusste? Verständnislos sah er Nami an. Das orangenhaarige Mädchen grummelte nur und wandte sich von ihm ab. Dabei murrte sie: "Das versteht ein Weiberheld wie du doch nicht. So was wie "wahre Liebe" ist dir doch fremd, Idiot! Wie ich dich hasse!" Mit diesen Worten ging sie in den Kunstraum.

<Und ob ich was von wahrer Liebe verstehe!>, wollte Sanji ihr hinterher rufen,<Ich liebe dich doch! Dich und keine andere! Mann..nur weil mir flirten Spaß macht, heißt das noch lange nicht, dass ich mich nicht auf eine fixieren kann!>  
Aber er brachte keinen Ton heraus. Traurig ließ er die Schultern hängen und kämpfte gegen die Tränen, die seine Sicht mittlerweile schon verschwommen, an.

<Na toll...Sie hasst mich...Ich versteh sie nicht...Ich hab ihr doch nie etwas getan! Namilein! Ich liebe dich doch! Warum hast du nur Augen für Zorro!? Du siehst mich einfach nicht! Das ist unfair! Nur wegen diesem Scheiß-Zorro! Grrr..den solltest du hassen! Ich tu's doch auch, ist ganz leicht. Diese eingebildete Grasbirne..!!>  
Eine Hand auf seiner Schulter riss ihn aus seinen Gedanken. Schnell wischte er sich über seine Augen um zu prüfen, ob er die Tränen auch wirklich drinne gelassen hatte. Ja, ein Glück. Er seufzte erleichtert auf, dann drehte er sich um. Schlagartig veränderte sich seine Trauermine in ein eisiges, wütendes Gesicht. Zorro stand, eine Menge kichernder Mädchen dahinter, vor ihm und wollte Sanji anscheinend etwas sagen, was aber bei dem Gekicher unterging. Genervt und wütend drehte Zorro sich um und knurrte die Mädchen an: "Haut doch endlich in den Kunstraum ab! Ihr nervt! Ich will mit Sanji unter VIER Augen sprechen, dabei brauch ich kein kicherndes Publikum!" Die Mädchen wichen verschreckt in den Raum. Sanji ballte seine Hände zu Fäusten.

<Dieser...!!! Wie kann er nur so respektlos mit Mädchen umgehen!? Wenn er Nami jemals so behandelt, dann bring ich den Kerl um!>  
Der gutaussehende Junge kratzte sich am grünem Stoppelhaar. "Also..Ich wollte mit dir reden! Ich hab gesehen, wie du eben da standst.. Total niedergeschlagen!" Sanji knurrte wütend: "Na los, lach nur! Macht mir jetzt auch nichts mehr aus!" Zorro fragte erstaunt: "Lachen?" "Ja, das tust du doch immer gerne: mich aufziehen, mich ärgern und vor meiner Nase mit Nami flirten!", fauchte Sanji. Zorros Augenbrauen zogen sich zusammen: "Äh, moment mal! Ich wollte dich eigentlich nur trösten und mich nicht mit

dir streiten! Wenn du unbedingt so laut und viel reden willst, dann lass in die Raucherecke auf dem Schulhof gehen." Sanji nickte und so zogen sie los.

In der Raucherecke holte Sanji sich sofort eine Zigarette aus seiner Hosentasche und zündete sie an. Zorro sah ihm stumm dabei zu. Sanji zog an der Zigarette, pustete den Rauch aus und musterte Zorro kalt. Dann fing er an:

"Früher waren wir mal so was wie beste Freunde. Klar, wir haben uns gestritten, aber ich hab dich trotzdem total gern gehabt. Aber jetzt nicht mehr! Seitdem du weißt, dass ich in Nami verknallt bin, machst du dich an sie ran! Warum? Momentan hasse ich dich dafür!"

Zorro schüttelte ungläubig den Kopf. Wie konnte der nur solche Illusionen haben!? "Ich mach mich an niemandem ran!", stellte Zorro klar, "das mit dem Theaterstück wollte ich nicht. Ich hab mich ja nicht freiwillig gemeldet oder so! Und sonst rede ich kaum mit ihr... Also was hast du für'n Problem!?" Sanji erwiderte: "Und was ist mit den Briefchen in der Stunde!? Ich hab das alles mitbekommen!" Zorro seufzte genervt: "*Gar nichts* hast du mitbekommen! Sie wollte, dass ich sie mit zum Schwertkämpfertraining nehme! Ich hab aber natürlich abgelehnt. Übertreib's ma nicht mit deiner Eifersucht!" Sanji musste wieder schwer schlucken.

<Aha. Si ist das also. Nami will sich mit Zorro treffen..Mit *ZORRO*, nicht mit mir! Nein! So was darf ich nicht zulassen! Ich liebe Nami doch! da darf Zorro sich nicht einmischen!>

Wütend packte er den überraschten Zorro an den Schultern und drückte ihn gegen die dunkelrote Backsteinwand. Er spürte einen Kloß im Hals und blanke Wut im Bauch. Den Kloß ignorierend ließ er die Wut an Zorro raus:

"DU IDIOT! WENN DU DICH MIT IHR TRIFFST, KICK ICH DICH ZUM MOND! SIE GEHÖRT *MIR*, NICHT DIR! SIE IST VIEL ZU SCHADE FÜR DICH!...ICH HASSE DICH!"

Zorro starrte Sanji ein wenig erschrocken und mitleidig an.

//Was geht denn jetzt mit dem ab!? Der Arme.. hat ja 'nen totalen Knall!!!//

Sanjis Kippe fiel auf Zorros Pullover, während er sprach. Ein Brandloch entstand, doch keiner von den beiden achtete darauf. Zorro spürte nur ein kurzes brennen an der Schulter, als Sanji weiterbrüllte:

"WARUM TUST DU MIR DAS AN!? WEIßT DU EIGENTLICH, WIE SCHEISSE ICH MICH DABEI FÜHLE!? ICH HASSE DICH! NAMI GEHÖRT MIR! OH, MANN, WIE ICH DICH HASSE!....I..Idiot!"

Die letzten Worte waren nur noch ein heisernes Schluchzen.

Tränen liefen in kleinen Bächen über seine geröteten Wangen. Sie fielen auf Zorros Pullover, wo sie zerplatzen und ihn durchnässten. Er konnte sich einfach nicht mehr beherrschen, dafür hatte er es zu lange unterdrückt. Nun kam alles auf einmal raus, was sich Tag für Tag angestaut hatte. Bisher hatte er nicht den Mut, vor anderen Leuten zu weinen. Große Jungen weinen nicht, denn das ist peinlich, sagte man. Aber wenn einem nun mal danach ist? Warum sollte man seine Gefühle verstecken und immer eine coole Maske tragen? Außerdem hatte Sanji im Moment keine andere Wahl.

Zorro sah seinen Gegenüber unschlüssig an.

//Soll ich ihn etwa trösten? Ich meine, er war ja grade nicht das, was man freundlich

nennt... Was er da alles zu mir gesagt hat.. Hmm.. Aber so wie er jetzt dasteht..Irgendwie tut er mir dann doch Leid... Ich glaub, das meint der nicht so derbe, er ist wahrscheinlich einfach nur verzweifelt wegen der dummen Nami!//

Sanji schwankte, schluchzte und weinte.

"Der Arme hat ja nen totalen Nervenzusammenbruch! Is ja horror!//

Der Blondschoopf hielt sich seine Hand vor's Gesicht, sein Ausbruch war ihm megapeinlich. Aber was konnte er schon dagegen tun?

Zorro wusste nicht, wie er reagieren sollte. Tröstende Worte würden jetzt wahrscheinlich in Sanjis Schluchzern untergehen. Da wankte Sanji plötzlich wieder und er knickte ein. Zorro hatte keine Ahnung, was ihn trieb, aber genau in dem Moment, wo Sanji fiehl, hielt er ihn fest, gab ihm Halt und- umarmte ihn!

Sanji hielt kurz inne, denn er war genauso erstaunt darüber wie Zorro. Dann ließ er aber seinen Kopf auf Zorros Schulter fallen, schloss die Augen und weinte weiter.

In dem Moment wurde beiden klar, dass sie sich trotz den ständigen Streitereien total gern hatten.

Sanji fühlte sich bei Zorro geborgen, wie bei einem großen Bruder, den er sich so sehr wünschte. Zorro war das ein wenig unangenehm, schließlich war er ja eigentlich nicht so der Typ zum Kuscheln und Knuddeln! Auf der anderen Seite war es ein schönes Gefühl, seinen Freund schützend und tröstend in den Armen zu halten.

"Zorro..", kam es heiser von Sanji, "tut mir Leid...was ich alles zu dir gesagt hab..und es war gelogen: ich hasse dich doch nicht!" Zorro ließ Sanji los, dieser sah in Zorros smaragdgrünen, leuchtenden Augen und fuhr fort: "Ich bin nur eifersüchtig, wenn ich ehrlich bin. Du bist immer die Nummer 1 bei Nami und eine menge anderer Mädchen! Nein, ich hasse dich nicht! Im Gegenteil- ich bin froh und..naja..stolz, einen Freund wie dich zu haben!" Sanji lächelte und wischte sich die Tränen aus den geröteten, schönen, braunen Augen. Zorro sah verlegen auf den Boden und grummelte: "Ja,ja...Ich hab dich auch gern..Jetzt lass nach Hause!" Sanji lachte.

<Typisch Zorro! Tut immer so cool, und wenn man ihm mal sagt, wie gern man ihn hat, isser total verlegen!>

"Nach Hause?", fragte Sanji dann nach. Zorro nickte: "Oder willst du jetzt noch zu Kunst gehen? Na dann viel Spaß beim Nachsitzen!" Sanji hoch abwehrend die Hände und rief: "Nein danke! Darauf kann ich echt verzichten! Okay, lass gehen! Kommst du mit zu mir?" Zorro schüttelte bedauernd den Kopf und verneinte: "Nein, tut mir Leid. Ich hab Schwertkämpfertraining. Aber wenn du willst, können wir uns ja morgen treffen." Enttäuscht murmelte Sanji: "Aber morgen hab ich doch Kochkurs. Da würde ich gerne hin..." Zorro grinste: "Verstehe, Schnitzelklopfer. Dann kannst du ja danach kommen." "Geht klar!", freute Sanji sich, machte sich eine neue Zigarette an und zu zweit verließen sie den Schulhof und steuerten auf die Hauptstraße zu...

~~~~~\*\*\*\*\*~~~~~\*\*\*\*\*~~~~~\*\*\*\*\*~~~~~\*\*\*\*\*~~~~~\*\*\*\*\*~~~~~\*\*\*\*\*~~~~~  
~\*\*\*\*\*~~~~~

Das war's erst einmal von mir! Jaa, ich weiß, das Chapter ist ein bisschen kurz..aber immerhin etwas! Wollte euch nicht so lange warten lassen..\*smile\* Ich hoffe, dass ich wieder so viele Kommis bekomme, denn ich hab mich letztens sooo \*arme ausbreit\* doll darüber gefreut!! ^-^ und dann hab ich mich natürlich gleich an den Schreibtisch gesetzt und hab meine Kladde ziemlich viel weiter geschrieben! \*stolz das volle Deutschheft hochzeig\* n\_n

Danke an alle, die mir ein Kommi geben und meine FF verfolgen! \*euch dankbar

knuddel\*

Hab euch lieb \*happy drauf ist\*

Eure Jessy!! \*wink\*

## Kapitel 3: Nico Robin, Corsa, ein neues Paar und Namis Plan

Hi Leute!!

Sorry!! Sicher seid ihr alle total sauer auf mich, weil ich soo lange nicht weitergeschrieben habe und auch nichts von mir hören lassen hab!! T\_\_\_\_T Aber das war nich meine Schuld, mein PC war schrott und jetzt zickt der immer noch rum..aber ich versuche, wieder regelmäßig hier in mexx zu sein, ja? Nicht böse sein, es tut mir ja Leid!! \*heul\* Zur Entschädigung mach ich ein extra langes Chapter!

Ich hoffe, ihr könnt mir verzeihen!! ^-^

Auf jeden Fall wieder viel Spaß beim Lesen und ich freue mich wie imma auf Kommis!! (Meine FF lebt von Kommis! ^~)

Nun kommt..\*trommelwirbel\* das 3. Kapitel! XD

3.Kapitel: Nico Robin, Corsa, ein neues Paar und Namis Plan

Indessen trat eine geheimnisvolle Schöne aus dem Klassenraum der G12. Sie war sehr begehrt, immer wurde sie beobachtet oder ein Schwarm von Jungen und Mädchen bedrängte sie mit vielen Fragen. Der Name dieses hübschen Mädchens war "Nico Robin".

Sie strich ihr schwarzes, blauschimmerndes Haar zurück und klemmte sich ihre weiße Schulmappe unter den Arm.

"Robin... Hast du heute schon was vor?", erkundigte sich ein hübscher, braunhaariger Junge.

Robin lächelte ihn an: "Tut mir Leid, Corsa, ich hab wie jeden Tag eine Menge zu tun." Sie stöckelte elegant den Gang entlang. Corsa sah ihr enttäuscht hinterher.

Am Schultor blieb Robin stehen. Sie sah sich um, wartete. Auf wen sie wartete, war allen klar: auf Chopper, ihrem Hauselchen.

Aber statt ihrem Elchen blieb ein blonder Junge stehen und kiekste aufgeregt: "Mann, bist du eine Schönheit! Was machst du hier so alleine am Schultor?" Zorro knuffte Sanji ermahmend in die Seite.

//Spinner! Hatt's nicht mal zwei Minuten ausgehalten, ohne eine andere als Nami anzumachen! Kein Wunder, dass Nami ihn nicht ernstnimmt!//

Robin antwortete: "Ich lehne am Schultor, das sieht man doch!" Dabei lächelte sie freundlich.

//Wie ist die denn drauf!?!//

Zorro und Sanji sahen sie verblüfft an. "J.ja..", stammelte Sanji, "Ich wunderte mich nur, wie so ein wunderschönes Mädchen wie du alleine steht, das ist alles. Soll ich dir Gesellschaft leisten?" Sanji hatte sich wieder gefangen und zwinkerte.

"Ich komme schon ganz gut alleine zurecht, danke." Zorro musterte das Mädchen aufmerksam. Sie war hübsch, das konnte er nicht bestreiten.

"Ähm, könntest du mir deinen Namen verraten, Darling?", bat Sanji. "Sagt mir erst eure Namen!", verlangte die Schöne.

"Entschuldigung, wie unhöflich von mir! Mein Name ist Sanji!", sagte er und verbeugte sich. Zorro erinnerte er in diesem Moment an einen Kellner. Robin sah Zorro erwartungsvoll an.

//..? Ach so, mein Name..was geht die das denn an? Hmm..naja..sie ist ja interessant...na gut!//

"Lorenor Zorro.", murmelte er. "*Zorro? Der Zorro!?*", staunte Robin. Plötzlich sah sie ihn nicht mehr so überheblich, sondern respektvoll an. "Alle reden von dir! Sanji kenne ich auch bereits. Nun gut, wenn ich solch hohe Persönlichkeiten vor mir habe, kann ich meinen Namen ruhig verraten: Ich heiße Nico Robin."

//Nico Robin also. Hübscher Name. Und was dazu gehört eigentlich auch...//

"Nico Robin...", hauchte Sanji und sah mit glasigem Blick in den Himmel, "Robinchen...\*Herzchenaugen krieg\* Was für ein wundervoller Name für ein wunderschönes Mädchen!"

//Dummkopf! \*grummel\*//

Zorro trat Sanji auf seine Lackschuhe: "Spasti. Lass sie in Ruhe!" Sanji rief: "Aua!" Dann wandte er sich wieder an Robin, legte sich eine Hand auf's Herz und seufzte: "Es muss Amor gewesen sein, der mir einen Pfeil ins Herz schoss, als ich dich einzigartiges Wesen erblickte-"-"Hals Maul, Idiot!", fuhr Zorro ihn wütend an, "dein ekelhaftes Gesülze bringt einen ja um!" Er packte Sanji am Arm und zog ihn mit sich, drehte sich kurz vorher aber noch einmal um: "War nett, dich kennenzulernen. Aber jetzt sorry, wir haben's eilig!" Sanji wollte etwas rufen, aber Zorro hielt ihm den Mund zu und schleifte ihn auf den Fußgängerweg.

"Echt süß, die beiden..", fand Robin hingerissen.

Nachdem sie um eine Ecke gebogen sind, ließ er ihn los. Sofort schimpfte Sanji: "Was sollte das, du arschloch!? Mich beim Flirten zu unterbrechen! Du hast mich ja blamiert!" Zorro wurde nun wirklich wütend und knirschte mit den Zähnen. Er wollte einfach gehen, aber Sanji hielt ihn zurück: "Hallo!? Was das sollte, hab ich gefragt!"

//Isser wirklich so hohl!?!//

"Du hast sie nicht mehr alle. Ich dachte, dass du in Nami verliebt bist!? Wie kannst du dann mit anderen Mädels rumflirten? Und sich dann auch noch beschweren, wenn sie dich nicht ernst nimmt! Sei froh, dass ich dich noch gestoppt habe! Idiot! Und außerdem ist mir bei dem geschnulze schlecht geworden!" Angeekelt hielt Zorro sich den Bauch.

Sanji biss sich auf die Unterlippe.

<Zorro hat ja irgendwie recht..Aber..>

Sanji und Zorro bekamen große Augen. Ein kleiner Elch mit blauer Hose und einem rotem Zylinder trottete vorbei. Die Jungs drehten sich verdutzt um, sahen zu, wie der Elch hinter der roten Backsteinmauer verschwand.

"Was war denn das für'n Viech!?", fragte Zorro mit einem dickem Tropfen auf der Schläfe. Sanji erwiderte: "Sah aus wie ein Elch.. Aber hier gibt's doch keine Elche?"

"Schon gar nicht mit blauer Nase, mann!", schüttelte Zorro ungläubig den Kopf.

Plötzlich fing Sanji an zu lachen: "Wahahahahahahahaha!! \*kicher\* \*giggel\* Kchkchkch..ein Elch mit blauer Naaase!! Hahahahahaha!" Zorro hob eine Augenbraue: "Was ist denn jetzt kaputt?" Sanji bekam sich vor Lachen gar nicht mehr ein, er gluckste und kicherte laut. Zorro konnte nicht mitlachen, er wusste ja nicht mal, was daran so lustig war. Fassungslos sah er Sanji an und murmelte: "Du bist nicht weniger verrückt als dieses Ding!" Das brachte Sanji noch mehr zum Lachen und Tränen schossen aus seinen Augen. Zorro wurde ärgerlich, er wollte endlich wissen, was denn so komisch war und boxte Sanji in die Seite.

"Hahahahaaa...puh..hihihi..", schnaufte Sanji, "Danke.." Zorro fragte: "Was ist denn los, dass du so austickst?"

"Ich fand den Elch so lustig und dein Gesichtsausdruck war auch tausend Berry wert!" Zorro blinzelte: "Wegen einem *Elch* und meinem Gesicht heulst du vor Lachen? Eh, Sanji..du bist echt nich mehr normal!", fand Zorro und sie gingen weiter, am Wald vorbei, in die Innenstadt..

/Wo waren Zorro und Sanji bloß? Warum haben sie geschwänzt? Sie hätten Ruffy, Lsyop, Vivi und mir doch bescheid sagen können..! ... Hoffentlich ist Sanji nicht beleidigt!/

Nami stand mit Vivi bei den Fahrradständern. Sie warteten auf Nojiko, Namis große Schwester. Vivi hatte ihr gelb-blaues Fahrrad schon von den Ketten befreit und schob es hin und her. "Ich hab meine Karuh schon lange nicht mehr ausgefahren..", murmelte sie.

Nami meinte spöttisch: "Du spinnst echt. Gibst deinem Fahrrad einen Namen und tust, als ob es leben würde! Durchgeknallt!" Vivi lachte: "Na und? Ich find's lustig. Lass mich doch!" "Ich lass dich doch, halt ich dich auf?", erwiderte Nami und lehnte sich an die Mauer, welche zur Raucherecke führte. Genervt fragte sie sich: "Wo bleibt Nojiko, diese lahme Ente!" Vivi schenkte Nami einen mürrischen Blick; sie mochte es überhaupt nicht, wenn man Enten als Schimpfwörter benutzte, denn sie waren ihre Lieblingstiere.

"He, ihr Süßen!", rief ein Junge, der rasch auf sie zu kam. Vivi und Nami lächelten süß, denn der Junge sah echt nicht schlecht aus.

Er blieb lässig vor ihnen stehen und fragte: "Wer von euch hat ein Fahrrad?" "Ich, wieso?", fragte Vivi zurück. Der hübsche, dunkelblonde Junge bat: "Würdest du es mir leihen? Du bekommst es morgen zurück!" Vivi verneinte mit der Begründung: "Das Fahrrad ist mir sehr wichtig."

Der Junge flehte verzweifelt: "Aber es ist total dringend! Mann, ich klau es schon nicht oder fahr es zu schrott! Schnell! Ein Freund braucht meine Hilfe und zu Fuß geht's nicht schnell genug!" Vivi sah den Jungen unschlüssig an. Sie überlegte und fragte Nami dann: "Können wir unser Gespräch auf heute Abend verschieben?" Nami fragte erstaunt: "Was hast du vor?" "Dem Süßen helfen!", lächelte sie.

"Ich leih dir meine Karuh unter einer Bedingung!" "Karuh?", fragte der Junge verwirrt. Vivi erklärte:

"Mein Bike." - "Ach so..ahaa..also, welche?" - "Ich komme mit!" Vivi grinste. Der Junge stockte. Dann zuckte er langsam mit den Schultern: "Na, wenn du willst. Mein Name ist Corsa, danke, mann!" Vivi lächelte, gab ihm die Hand und stellte sich mit "Vivi" vor. Schnell schwang Corsa sich auf's Rad und forderte beim losfahren: "Los, steig auf!" Vivi lachte, rannte und sprang auf den Gepäckträger. Sofort steigerte Corsa das Tempo und raste, bis Nami sie nicht mehr sehen konnte.

Stumm klappte Nami der Mund auf.

/Ich glaub's nicht! Lässt mich hier stehen und fährt mit dem fremden Jungen einfach weg!/

Sie zog ihre Zöpfe fester und steckte ihre Hände in die Taschen.

/Und was ist jetzt mit Nojiko!? Ist die auch mit nem Fahrrad und irgendeinem Typi auf und davon?/

Seufzend kramte Nami ihr Handy aus ihrer dunkelblauen Schultasche. Sie suchte Nojikos Nummer in ihrem Verzeichnis und rief sie an. "Na toll..Mailbox..", grummelte Nami und steckte das Handy wieder weg. "Scheiße!", fluchte sie und ging ins

Schulgebäude, um sie zu suchen.

/Vielleicht hat sie ja länger Schule../

Aber im Klassenraum der G12 war niemand. Genervt suchte sie das ganze Gebäude ab, aber von Nojiko keine Spur. "Oh mann!", motzte Nami und kickte ein paar Steine vom Schulhof. Da kam ihr eine Idee:

/Vielleicht ist sie ja mit Freunden in der Raucherecke!/  
Schnell lief Nami zur Raucherecke. "..dich für immer.." "..ich bleib dein..", tönte es aus der Ecke.

/Was sind das für Stimmen...kommen mir bekannt vor..?/?

Nami lauschte und schlich näher. "..zu mir?"" ..immer, was du willst..", hörte sie das leise Gemurmel wieder. Die eine Stimme konnte sie Nojiko zuordnen, aber wem gehörte die andere?

"...hunger.." "\*lach (Nojiko)\*

/Hunger?..Ruffy!? Ach was, was hätte der mit Nojiko zu schaffen?/  
Nami schlich bis zum Rand der Ecke. Dann sprang sie blitzschnell hervor und rief kichernd: "ERWISCHT!!"

Dann checkte sie erst, was sie da sah! Nojiko stand an der Wand, Puma D. Ace über sie gebeugt und ihrem Gesicht sehr nah- zu nah! Schnell und verlegen wandten sie sich voneinander ab. Nami verzog ihr Gesicht: "Ih, was treibt ihr da, wenn man euch alleine lässt!? Und ich warte stundenlang auf dich, Nojiko! Du hättest mir ja auch bescheid sagen können, dann wär ich schon gegangen!" Motzend stemmt sie ihre Hände in die Hüften. Ace schob seinen, mit Ketten behangenen, orangenen Hut mit unbehagen vom Nacken wieder auf sein schwarzes Haar. Nojiko war das alles sehr peinlich, immerhin war Nami ihre kleine Schwester..

Ace sah mit den schwarzen Strähnen und den Sommersprossen richtig süß aus. "Puma D. Ace..Ruffys Bruder! da hast du dir ja was tolles geangelt, Schwester-Herz!", grinste Nami frech. Nojiko lächelte verlegen: "Entschuldigung, weil du so lange warten musstest.." "Ach was, schon okay!", winkte Nami ab, "Bei so einem Typen würde ich auch alles um mich herum vergessen!" Sie zwinkerte.

Verblüfft sah Nojiko ihre kleine Schwester an: "Puh, du hast ja ganz schöne Sprüche drauf. Ist mir nie aufgefallen..." Ace lachte: "Bei Ruff' ist das auch immer so..Ähm..wollt ihr beide dann zu mir kommen?" Nami lehnte ab: "Geht ihr zwei verliebten ruhig alleine. Ich komme auch einen Tag ohne meine liebe Schwester zurecht. Aber ich brauche eine kleine Entschädigung!", strahlte sie und hielt ihre offene Handfläche Nojiko hin. Die große Schwester lachte los: "War ja klar, meine kleine, geldsüchtige Perle!" Gerade wollte sie Nami Geld geben, da war Ace schneller und reichte der orangehaarige einen 10 Euroschein. Nami bedankte sich grinsend und verschwand. "Nun haben wir den ganzen Tag für uns zwei alleine..", lächelte Nojiko Ace verliebt an und zog ihn an sich... (hehe ^^)

"Hehe..schon wieder was verdient..ich bin echt genial!", murmelte Nami, während sie nach Hause rannte. Sie hatte es eilig, nach Hause zu kommen, weil sie dort noch etwas zu erledigen hatte..

"Hi Ruffy!" - "Hi Nami, wie geht's?" Nami hielt sich den schwarzen Mobiltelefonhörer ans rechte Ohr und grinste: "Gut, dir?" - "Klar auch gut. Hast du eine Ahnung, wo Ace steckt? Der ist immer noch nicht zu Hause! Ich kann doch nicht kochen!!" - "Hä!?" - "Was denn? Das ist *mein* Wort, hihi!"

Nami sagte verwirrt: "Ich habe Nojiko und Ace getroffen und sie hatten vor, zu dir zu gehn...Naja, vielleicht haben sie's sich anders überlegt..", überlegte sie.



Garten und den Wald und den Zaun!! Einfach cool!" Begeistert sprang er im Zimmer herum. Nami lächelte: "Das hab ich gesehn!"

Die Eieruhr schrillte und nami lief schnell in die Küche. Dort holte sie die Pizzen heraus. Sie lauschte "Criminal" von Eminem und stellte das Essen auf die weiß-blau karierte Tischdecke des Küchentisches.

"Ah, lecker! \*love\* Die Pizza ist fertig!!", freute Ruffy sich und setzte sich an den Tisch. -BONG!- bekam er Namis Faust auf den Kopf. Mit einer Träne an der Seite und einer Beule auf dem Kopf maulte er: "Warum schlägst du mich?" Nami hatte ihre Fäuste nun in die Hüften gestemmt und verlangte streng: "Hände waschen und Hut abnehmen!" "Aaach jaaa... Aye,aye, Leutnant Orange! \*schrottlach\*", kicherte Ruffy, wusch sich wie befohlen die Hände und schob seinen Hut in den Nacken. Sofort setzte er sich wieder und griff auch schon nach einer pizza. Nami nahm ihm gegenüber Platz. Sie stützte ihr Kinn auf ihre Hand und sah ihm beim Essen zu.

/Ruffy ist echt sweet! .... Ob er mir wohl helfen wird?/

Als Ruffy fertig war, rülpste er kurz, strich sich über den Bauch und wusch sich unter Namis prüfenden Blick die Hände. Dann setzte er sich wieder aus den Stuhl.

"Also, was wolltest du mit mir besprechen?", fragte er gespannt.

Nami fing vorsichtig an: "Also..Ruffy, du bist doch Zorros bester Freund, nicht?" Ruffy nickte.

"Könntest du mir einen Gefallen tun? Es ist mir wirklich sehr wichtig und ich wäre dir total dankbar!"

Nami lächelte ihr süßestes Lächeln und schaute Ruffy bittend an.

Ruffy zuckte ungerührt mit seinen schmalen Schultern und meinte: "Kommt darauf an, was für ein Gefallen es ist." Bei Nami, das wusste er, musste man auf alles gefasst sein.

Nami seufzte und strich sich eine Strähne hinters Ohr. "Alsoo..ich wollte dich fragen, ob du mir dabei helfen würdest, Zorro hier her zu locken..?"

Ruffy sah nami verständnislos an: "Hääää?? Lad ihn doch einfach ein! Dann wird er kommen, wenn er will..Dazu brauchst du *mich* doch nicht!"

Nami spielte betreten mit ihrem Armreifen und murmelte: "Das ist ja das Problem. Er will nicht zu mir kommen." - "Hast du ihn überhaupt gefragt?"

"Nein..Ruffy..Hör mal..Ich.. also..", verlegen guckte Nami auf die Tischdecke, "Ich bin in Zorro verliebt."

Sie wartete auf Ruffys Reaktion.

/Jetzt ist es raus./

Ruffy sah sie lange an. Dann grinste er: "Ach nee. Das weiß ich."

Nami schreckte auf: "WAS!?! He, woher!?" Ruffy winkte ab: "Ach, du bist zu auffällig. Aber egal jetzt sag, was du wolltest." Nami nickte: "Okay. Also, hilf mir bitte, dass er her kommt. Ich weiß, dass er wegen mir niemals kommen wird. Aus irgendeinem Grund hält er nämlich Abstand zu mir.." Stumm hört Ruffy ihr zu. "...."

"Du sagst ihm, dass er her kommen soll, weil du ihm etwas sagen willst oder so. Und bevor er dann ankommt, verschwindest du." Sie betrachtete immer noch das Karo-Muster der Tischdecke, als sie weitersprach: "Er wird kommen- und nur ich bin da. Der Plan wird klappen. Genial, nicht?"

Doch Ruffy schien überhaupt nicht ihrer Meinung zu sein. Als sie ihn nämlich ansah, bekam sie einen Schrecken.

Ruffy hatte seine Augenbrauen zusammengezogen und knurrte: "Niemals! Du spinnst wohl! Ich lüg' m meinen besten Freund doch nicht an,ey! \*knurr\*" Nami schluckte.

/Jetzt bloß nichts falsches sagen... Da kennt er nichts!/  

---

"Na..na dann eben nicht! Sorry, dass ich dich gefragt hab, kommt nicht wieder vor! Das..ähm..war nur ein Scherz.." Nami lächelte ihn an.

Ruffy setzte seinen Strohhut wieder auf und erhob sich. "Danke für's Essen.", bedankte er sich kühl, drehte sich um und ging zur Tür.

Nami sprang auf und hastete ihm nach: "Ruffy! Warte! Bitte, warte!"

Sie hielt ihn am dunkelrotem Top fest und bat: "Bleib doch noch ein bisschen! Bitte! Mann, das war echt nicht so gemeint! Es war doch nur eine Idee! Mir ist so langweilig alleine..dir doch auch! Und ich hab mich entschuldigt!"

Nach langem Überlegen sagte Ruffy: "Aber frag mich so was nie wieder, okay? Zorro ist ein netter und ehrlicher Typ und ich lass' nicht zu, dass du ihn zu irgendetwas zwingen oder ihn anlügen willst!" Nami nickte betroffen.

/Wenn Ruffy so wütend und ernst ist, hab ich echt Mist gebaut...oder hatte es zumindest vor!/  
Ruffy ließ sich, wieder bester Laune, auf die Couch fallen.

"Wir können doch "Full House" gucken", schlug Nami vor. Ruffys nahm den Vorschlag an und so sahen sie sich, wieder versöhnt, die Sendung auf RTL II an...

Am Abend räumte Nami das Wohnzimmer auf. Die leeren Chipstüten und Salzstangenverpackungen sammelte sie ein und brachte sie in den Müll. Den Tisch wischte sie mit einem feuchten Lappen ab und schaltete den Fernseher aus. Ruffy lag auf der dunkelblauen Couch und schnarchte zufrieden.

/Soll ich ihn wecken? Oder ich warte einfach, bis Vivi kommt. Dann kann er ja gehen... Hach Ruffy../  
Sie seufzte, als sie daran dachte, wie lieb er sie vorhin, nach "Full House" getröstet hatte...

\*\*\*\*zurückdenk\*\*\*\* XD

Nami saß an der Ecke des Sofas und ließ traurig den Kopf hängen. "Nami..Bist du traurig wegen Zorro?" Ruffy sah sie mit seinen großen, dunkelbraunen Augen an. Nami nickte, schniefte.

Ruffy rutschte neben sie, legte einen Arm um ihre Schultern und tröstete: "Weißt du was? Zorro mag dich sogar sehr gerne." Nami staunte und fragte: "Wie kommst du denn darauf!? Wieso ist er denn dann so fies zu mir?" Ruffy erklärte: "Ich weiß fast alles über ihn, wir sind doch beste Freunde. Er liebt dich zwar nicht, aber er mag dich als Freundin, genauso sehr wie ich! Aber du kennst ihn doch..der gibt so was doch nie zu! Und er ist nicht fies, es nervt ihn nur, wenn ein Mädchen ihn ständig anmacht. Außerdem nimmt er Rücksicht auf Sanji."

/Pff... Auf *den* brauch er doch keine Rücksicht zu nehmen.. Er mag mich als Freundin? So sehr wie Ruffy!?!/  
Dankbar lächelte Nami ihn an und hob ihren Kopf. Sie konnte nun genau in Ruffys warmen, schokoladenbraunen Augen sehen. "Danke..Du bist echt der beste Freund, den man sich wünschen kann! \*smile\*"

Ruffy lachte und drückte sie kurz. Anschließend machte er es sich in seiner Ecke bequem...

\*\*\*\*\*wieder aufwach XD\*\*\*

Nami zupfte ihr T-Shirt zurecht.

/Und er hat mir geraten, dass ich mich mehr um Sanji kümmern sollte... Sanji ist ja ganz nett, aber irgendwie ärgert seine Art, wie er Mädchen anmacht, mich zu sehr, als wenn ich etwas mit ihm anfangen würde..er liebt doch jedes Mädchen, was ein bisschen gut aussieht!/  
Ruffy gähnte und drehte sich auf die andere Seite. nami ging in die Küche und sah zum Fenster raus. Der Himmel war nun lilafarben, die Dämmerung hatte begonnen.  
/Wo bleibt Vivi? Und was ist mit Nojiko? Ob ich das Radio wieder anmachen kann? Vielleicht weck ich dann aber Ruffy..lieber nicht../  
Nami langweilte sich. Sie ahnte ja auch noch nicht, was Vivi ihr zu berichten hatte...

\*\*\*\*\*~\*\*\*\*\*~\*\*\*\*\*~\*\*\*\*\*~\*\*\*\*\*~

So, jetzt kann ich aber nicht mehr..\*mit geschwollenen Fingern umkippen\* Ich hoffe, das war genug für's erste?? Ich hätte es ja auch morgen weiterschreiben und es länger machen können, aber ich wollte euch nicht *noch länger* warten lassen! ^-^ \*euch alle ansmile\*

Bis zum nächsten Mal, wenn's wieder heißt: "Ich hab ein neues Kapitel geschrieben!"  
XXDD

Eure, noch lebende (\*freu, hüpf\*) JESSY!! \*happy ist, wieder bei mexx zu sein\*

## Kapitel 4: Nami reißt sich zusammen

Na meine lieben Leser und Leserinnen!?

Danke an alle, die mir immer fleißig Kommis schreiben!

Ich freu mich über jedes ganz doller und versuche auch, eure Wünsche zu berücksichtigen!

Aber ich hab jetzt schon 'ne Kladde geschrieben

(ganze 4 Hefte und ne Mappe voll loser Zettel! \*stolz ist\*) und kann nicht alles ändern.

@KintaroOe: Ich werde Robin schon noch öfter vorkommen lassen!! ^-^

Aber meine Schwester Janina nervt mich immer, dass sie SanjiXNami haben will, ich mecker dann: "Aber KintaroOe will ZorroXRobin! Und die FF hab ich doch auf SEINEN Auftrag hin geschrieben!" und lass Robin kurz auftauchen... XD Sie wird aber noch ne größere Rolle spielen, ich hab mir schon was überlegt! ^-^

@ meine Leser: Viel Spaß beim Lesen!! ^-^

Eure Jessy!! \*fröhlich wink\*

Kapitel 4: Nami reißt sich zusammen

Nami rief Vivi an.

"He, Vivi! Wo bleibst du denn!?" - "Oh, hi Nami! ich bin schon auf dem Weg! Boah, ich muss dir gleich 'ne Menge erzählen!" Nami grinste: "Über Corsa?" Vivi kicherte: "Ja, auch!"

"Na dann leg nen Zahn zu! Ciao!" - "Ciao!" Lächelnd legte Nami auf.

Sie schaute nach, ob sie Ruffy geweckt hatte. Nein, er schlief noch.

Ein paar Minuten später schrillte die Türklingel. Durch den Spion konnte Nami Vivi auf der Türschwelle erkennen. Es war bereits dunkel geworden.

Nami öffnete die Tür und ließ Vivi eintreten. Sie zog ihre weißen Schuhe aus und stellte sie ordentlich in den Schrank. Ruffy schnarchte laut auf und Vivi fragte erstaunt: "Was war denn das? ist noch jemand hier? Nojiko schnarcht doch nicht...?" Nami lachte: "Nein, Ruffy ist hier! Er ist eingeschlafen"

"Das sieht ihm gar nicht ähnlich", murmelte Vivi und sie gingen in die Küche. Nami schloss leise die Tür und wandte sich gespannt an Vivi: "Nun erzähl schon!"

Vivi strahlte glücklich und berichtete: "Corsa musste einem Freund eine CD oder so bringen. Weiß nicht, was er daran so wichtig und dringend fand. Aber...nachdem wir das erledigt hatten..oh mann, du wirst es nicht glauben!!"

"Was denn?? Sag schon!!", verlangte Nami aufgeregt. Vivi bekam einen rötlichen Schimmer auf den Wangen und fuhr fort: "Er..hat mich auf ein Eis eingeladen! und .. najaaaa.. Er war so nett und sieht so gut aus.. Ich hab mich in ihn verliebt, glaub ich."

Nami bekam sich gar nicht mehr ein: "Mensch, Vivi!! das ist ja toll! Ich freu mich für dich!!" Sie knuddelte die glückliche Vivi.

Vivi freute sich, dass Nami nicht mehr wütend auf sie war. Vorsichtshalber fragte sie:

"Wir sind doch..wieder beste Freundinnen, oder?" Nami war ein wenig gerührt und antwortete verlegen: "Du Dummi! Das war nie anders! Wir werden uns doch nicht wegen einem dummen Jungen streiten, oder!?" Vivi fragte, etwas verwirrt: "Meinst du Zorro?" Nami seufzte: "Gibt's sonst noch jemanden, der infrage käme? Aber ich werde ihn auch noch abhaken." Sie setzte sich auf den Küchenstuhl.

"Warum denn?", wunderte Vivi sich, "*Ich* werde mich ja jetzt um Corsa kümmern!"

Nami zeichnete das Muster der Tischdecke mit ihrem Zeigefinger nach und sagte bitter:

"Als wenn der Typ Interesse an mir hätte. Es tut nur weh, wenn er mich so behandelt.. Und Ruffy hat mir auch abgeraten. Er meinte, ich solle mir mal Sanji genauer ansehen.."

"*Ruffy* hat dir das geraten!?", staunte Vivi, "Wieso? Seit wann weiß er denn davon?"

Nami lachte: "Er ist gar nicht so naiv, wie man denkt. Außerdem- Zorro ist sein bester Freund, Ruffy weiß wohl am besten, was mit ihm abgeht."

"Ruffy ist auch irgendwie total süß, oder?", zwinkerte Vivi mit leiser Stimme, obwohl die Tür ja geschlossen war. Nami sah sie verblüfft an: "Was willst du damit sagen?" Vivi grinste nur.

Nami verstand: "Nee, lass mal. Der doch nicht! Wir sind gute Kumpel, das war's. ich glaube nicht, dass er jemals was für mich empfinden würde. Und außerdem hat er mir doch geraten, mich auf Sanji zu fixieren. Also!" Die blauhaarige fragte interessiert: "Und, tust du das?"

Nami wurde rot: "Was weiß ich, mal sehn.." Vivi lachte amüsiert.

"Ich will auch lachen und was zu Essen. Und lachen. Und was zu Essen! ich brauch dringend was zu Essen und möchte mitlachen!" Ruffy stand verschlafen in der Tür.

Erst jetzt bemerkte er, dass Vivi auch da war. "Hi Vivi!", grüßte er sie und gähnte. Er setzte sich auf den dritten Stuhl und sah Nami erwartungsvoll an: "Wo bleibt mein Essen? Das nächste Mal lad ich *dich* ein! Also, mein Essen!!"

Nami und Vivi, die erst sprachlos waren, brachen in schallendes Gelächter aus. Schließlich stand Nami auf und machte für alle Pfannkuchen. Als sie den Teig fast verbraucht hatte, klingelte es zum zweiten Mal: Ace kam mit der schlafenden Nojiko im Arm ins Wohnzimmer!

Nami verdoppelte den Teig schnell und machte noch mehr Pfannkuchen.

"Wie spät? warum schläft Nojiko schon?", fragte Nami, während sie den hellbraunen Eierpfannkuchen in der Pfanne wendete.

Vivi sah auf die Uhr: "Es ist schon halb zehn!" Ace lächelte: "Und außerdem sind Nojiko und ich zum Tennisplatz. Spiel mal stundenlang Tennis und Tischtennis, ohne erschöpft zu werden! Kein wunder, dass sie ausgepowert ist.. *Ich* brauch nur was zu Essen!"

Nami stöhnte: "Morgen darf ich wieder einkaufen gehen! Dabei war ich erst gestern. Aber wenn man zwei Fressmaschinen einlädt, muss man sich ja nicht wundern! He, wer von euch hilft mir morgen beim Tragen?" Fragend drehte Nami sich um.

"Wie wär's, wenn du Sanji fragst?", schlug Ruffy vor. Knallrot drehte Nami sich wieder zum Herd und brummte: "Vergiss es. Ich geh alleine." damit war das Thema abgeschlossen.

Vivi schaltete das blaue Küchenradio an. "Dragost din tei" von O-Zone fing gerade an. "Oh nein", fand Nami, "das geht mir langsam auf die Nerven!"

Ace und Ruffy schienen ganz anderer Meinung zu sein, sie sangen laut mit und machten das Video gut gelaunt nach.

Vivi lachte: "Mir gefällt das Lied. und guck dir die Clowns an!" "fehlt noch das

Flugzeug", murrte Nami kopfschüttelnd und legte die Pfanne in die Spüle. Endlich war das Lied zu Ende, Nami schaltete das Radio ab und stellte die fertigen Pfannkuchen auf den Tisch.

Sofort stopften Ace und Ruffy sich voll. Nojiko wurde geweckt und sie aß mit. Um zehn Uhr hatten alle zusammen die Pfannkuchen, bis auf ein paar Krümeln die Ruffy aufleckte, vertilgt.

Ace, Ruffy und Vivi brachen auf, um nach Hause zu gehen. Nami machte ein besorgtes Gesicht:

"Vivi kann doch nicht so spät herumlaufen! Schon gar nicht alleine!" Vivi hatte zwar ein wenig Angst, aber sie log: "Ach was, das geht schon klar!" Ace aber schüttelte seinen Kopf und grinste: "Red keinen Quatsch. Ruff', wir bringen sie nach Hause, oder, kleiner Bruder?" Ruffy nickte zustimmend.

So verabschiedeten sie sich und Nami war mit Nojiko wieder alleine.

"Ich hau mich aufs Ohr, gute Nacht, Nojiko!", gähnte Nami. Nojiko gab Nami einen Kuss auf die Wange: "Schlaf gut, Schwesterchen!"

Bettfertig stieg Nami ins Bett und kuschelte sich in ihre warme, weiche Decke. Auf ihrem kleinen Nachttisch stand ein Foto von Bellemere. "Gute Nacht, Bellemere", murmelte Nami noch, dann schlief sie ein...

Der Donnerstag begann für Nami mit Nojikos Worten: "Nami! Aufstehen!" Gähmend rieb Nami sich die Augen und reckte sich. "Morgen, Nojiko!", murmelte sie und stand auf.

Sie saß mit einem weiß bedruckten, roten T-Shirt am Frühstückstisch. Passend zum T-Shirt hatte sie eine weiße Jeans an und einen roten Gürtel umgebunden. Die Haare trug sie offen.

Schnell schlang das Mädchen den Müsli hinunter und packte einen Schokoriegel und einen Apfel in ihre Schultasche.

Nojiko musste erst später zur Schule, weil eine Lehrerin krank war. Mit einem Kuss verabschiedete Nami sich und trat mit ihren weiß-roten Turnschuhen in den hellen Garten.

/Heute wird's wieder ein schöner Tag!/  
Fröhlich trabte sie zur Schule. Auch in den Wald drangen ein paar Sonnenstrahlen und der Weg war beleuchtet. Die Vögel zwitscherten und schienen mit Nami zu pfeifen.

/Mann, hab ich heute gute Laune! Vielleicht nehm ich Sanji doch mit zum Einkaufen..?/  
Am Schuleingang warteten Lysop, Ruffy, Zorro, Sanji und Vivi schon auf sie.

"Hi, Leute!", grüßte sie lächelnd. Ihre Freunde grüßten zurück, Sanji machte ihr ein Kompliment:

"Du siehst heute wieder umwerfend aus! Rot und weiß steht dir, Nami-Maus!!"

Nami seufzte erst genervt, erinnerte sich dann aber an Ruffys Rat. Schnell bedankte sie sich: "Danke, Sanji!" Sie schenkte ihm sogar ein Lächeln, weil sie ja so gute Laune hatte.

Sanji schaute sie bedröppelt an.

< Sie hat sich bei mir bedankt! Ich glaub's nicht! Sie hat sich bei *mir* bedankt!! Und das sogar ganz nett... Wow! Das nenn ich mal einen guten Start in den Tag!!>

Zorro grinste Sanji an und selbst Ruffy konnte sich ein Grinsen nicht verkneifen. Zusammen gingen sie zur Klasse.

Mitten auf dem Gang blieb Zorro abrupt stehen. Sanji fragte ihn erstaunt: "Was hast du denn, Zorro?" Zorro steckte seine Hände in die Hosentaschen und meinte: "Geht schon mal vor. Ich komme nach!" Fragend sahen seine Freunde ihn an, aber Zorro

sagte nichts mehr. Er wartete, bis seine Clique hinter der nächsten Ecke verschwand und lief den Gang schnell zurück. Er hielt mit der rechten Hand sein dunkelblaues, weiß bedrucktes Truck- Capi fest und kam schlitternd zum Stehen.

Er stand nun mitten im Gewusel der Klasse G12. Suchend blickte er sich um und da sah er sie:

Nico Robin.

Sie wurde von einer Gruppe Mitschüler bedrängt. "Bitte, Robin! Gib nur eine Chance!", bat ein rothaariger Junge. Ein Mädchen bettelte: "Robin! Gib mir doch mal ein paar Tipps! Wie schaffst du es, dass deine Haare-" "Dein Make-up ist so perfekt aufgetragen! Wo kaufst du das!?", quetschte sich ein anderes Mädchen dazwischen, "Warum verrätst du uns nie, wie du das hinbekommst!?"

Robin seufzte: "Leute, könntet ihr mich mal bitte in die Klasse lassen? Der Unterricht beginnt gleich!"

"Robin- chan! Du bist unfair!!" - "Und du hängst immer alleine rum!" - "Das hast du doch gar nicht nötig!"

Zorro schmunzelte.

//Da bin ich ja am richtigen Tag gekommen! Ich glaub, da braucht jemand meine Hilfe...//

"Robiiiiin!!", maulte ihr Fanclub und überhäufte sie erneut mit Fragen. Verzweifelt versuchte Robin, cool zu bleiben. Ein lockiges Mädchen machte einen neuen Versuch: "Antworte einfach nur mir, nur mir! Also, wie schaffst du es, dass-" Sie verschluckte die restlichen Worte und starrte auf den Arm, der sich vor Robin geschoben hatte und keinen mehr zu ihr ließ. Schlagartig verstummte die Menge. Einen Moment lang herrschte Stille, eine Nadel hätte fallen können und man hätte sie bemerkt. Bis das lockige Mädchen zuerst das Wort quetschte, welches alle dachten: "ZORRO!" Sie bekam -plopp- zwei Herzchenaugen. Zorro grinste: "In Person." "Woow, er ist es wirklich!!", kreischte eine schwarzhaarige und ein Junge fragte schüchtern: "Wa... was machst Du denn hier!?" Zorro erklärte: "Das war ja nich mehr mit anzusehen! Lasst die Arme doch mal in die Klasse! Soll sie wegen euch nachsitzen?" "Nein, natürlich nicht, Zorro!", riefen die Mädchen verliebt und die Jungen nickten ehrfürchtig. Es kam nicht alle Tage vor, dass Zorro so gute Laune hatte und mit jemand anderen als seine Clique oder seinen Klassenkameraden sprach. Normalerweise bekam man nur einen kalten Blick oder Gegrummel zur Antwort, wenn man ihn was fragte.

Zorro drehte sich zur lächelnden Robin um, zwinkerte und sagte so leise, dass nur sie es hören konnte: "Worauf wartest du? Ich warte um 15°Uhr am Schultor auf dich."

Damit tippte er sich cool auf den Schirm seiner Mütze und schlenderte davon. Alle gafften ihm hinterher.

//Hehe, das war' n Auftritt! \*grins\* //

Er klopfte gegen die verschlossene Klassenzimmertür. Frau Tosmo blickte Zorro streng an: "Zorro! Weißt du, wie spät es schon ist!?" Die gesamte Klasse saß schon auf ihrem Platz, obwohl er gerade mal 5 drei Minuten zu spät war. "Ähm, ja.. Aber ich sag es Ihnen nicht!", grinste Zorro und setzte sich auf seinen Platz. Die Lehrerin musste sich ein Grinsen verkneifen und verordnete: "Die Minuten werden an die Stunde rangehängt!" Das störte niemanden, was sind denn schon drei Minuten? Außerdem bekam es kaum jemand mit, weil sie mit Lachen beschäftigt waren...

\*\*\*\*\*~\*\*\*\*\*~\*\*\*\*\*~\*\*\*\*\*~\*\*\*\*\*~\*\*\*\*\*~\*\*\*\*\*~\*\*\*\*\*~\*\*\*\*\*~\*\*\*\*\*  
~~~~~\*\*\*\*\*~\*\*\*\*\*

Okay, sorry, ich weiß, dieses Chapter ist ziemlich kurz. Aber ich wollte euch nicht länger warten lassen!!

^-^ Das nächste wird wohl wieder länger werden. Mal sehn. Bis dahin freu ich mich auf eure Kommiss! Ciaoy,

Eure Jessy!! \*smile\*

## Kapitel 5: Zorro meets Robin and Nami meets Sanji

\*angestürmt komm und herumspring\* ENDLICH WIEDER INTERNET!! >.<

Danke an alle, die meiner FF treu sind und mich immer mit Kommiss versorgen...  
\*verbeug\*

Hach ja, ich bin ja sooo froh, dass ich endlich weiter schreiben kann!! \*freu und hops\*  
Ab diesem Chapter mach ich in der Gestaltung etwas anders: Ab und zu werde ich den Gesichtsausdruck der Charas in Klammern als Smilies darstellen. ^^ Zum Beispiel so: (o\_\_O) Okay? Hoffe, es stört euch nicht. Ich mach das, damit ich die Ausdrücke nicht ständig wiederhole und einige kann man schlecht beschreiben...

^-^ Naja, jedenfalls wünsch ich euch wieder viel Spaß beim Lesen!!

Eure Jessy!!

### Kapitel 5: Zorro meets Robin and Nami meets Sanji

In der großen Pause stand die Clique in der Raucherecke. Auch Nojiko und Ace standen bei ihnen.

Nami sah Zorro interessiert an: "Was hast du denn vorhin gemacht?" Zorro spielte weiter mit seinem Taschenmesser und brummte: "Ich wüsste nicht, dass es dich was angeht."

/ARGH! Schon wieder diese unfreundliche Art! Wie mich das aufregt! (>.<) /

"Ich könnte dich...", presste Nami zwischen ihren Zähnen hervor, brach aber ab. Der Grund dafür war Sanji, der beschwichtigend eine Hand auf Namis Schulter legte. "Lass den Deppen doch...Er weiß halt nicht, wie man mit solch hübschen Geschöpfen wie dich umgeht..." Nami lächelte gezwungen: "Äh...ja...Danke (^-^)"

/Mal davon abgesehen, dass er immer noch so dick aufträgt, geht's schon... Er ist voll nett, im Gegensatz zu Zorro! Dem werd ich's zeigen! /

Nami schob Sanjis Hand von ihrer Schulter und setzte ein zuckersüßes Lächeln auf: "Sanji? Würdest du heute mit mir zusammen einkaufen gehen? Ich brauche Hilfe beim Tragen... Danach können wir auch ruhig zu mir oder zu dir." Sie luscharte zur Seite um Zorros Reaktion zu sehen. Zorro war aufmerksam geworden und hob seinen Kopf. Das deutete Nami aber falsch...

/Hehe... Er wird wohl eifersüchtig!?! /

Sanji freute sich total.

<Oh mann! Ich träume wohl!?! SIE WILL ETWAS MIT MIR ALLEINE UNTERNEHMEN!!!>

"Natürlich, Nami- Schatz!! \*Kiecks\* Ich helfe dir doch gerne!! Und hinterher werde ich uns was Schönes bei mir kochen, ja? Nami- Maus, du weißt gar nicht, wie doll ich mich darüber freue!! Danke!!" Sanji seufzte glücklich und konnte gar nicht aufhören, Nami mit Herzchenaugen anzustarren. Nami schaute verlegen woanders hin.

/Nicht, dass er sich jetzt was Falsches einbildet... /

Zorro und Ruffy grinnten. Sie freuten sich für Sanji. Nojiko und Ace waren mit sich beschäftigt.

Nami strich sich eine Strähne aus dem Gesicht und fragte:

"Gleich nach der Schule?" "Wann du willst, Namilein!!", stimmte Sanji seelig zu. Nami musterte ihn traurig.

/Der Arme... Ist so glücklich... und das nur, weil ich mich mit ihm treffen möchte. Wenn er wüsste, warum ich das mache... Und diesen scheiß- Zorro interessiert es noch nicht mal!/  
Ein bisschen wütend ignorierte sie ihn.

Ruffy und Zorro warfen sich das Taschenmesser zu und ließen es in der Luft Saltos machen.

"Das geht so lange, bis sich jemand verletzt!" Nami schaffte es nicht, ihn zu ignorieren. Sanji schwärmte sofort: "Du siehst soo niedlich aus, wenn du schimpfst!" Nami fauchte: "Hallo, ich meinte euch zwei damit!"

Zorro murmelte nur: "Jaja, blabla..." Ruffy lachte: "Ach was, mach dir keine Sorgen um uns, Nami! Wir passen schon auf!" Nami verzog das Gesicht: "Ihr tut ja eh, was ihr wollt!" Zorro grinste "Eben. Also kannst du dir dein Kommentar sparen."

Die Pausenglocke schrillte laut. Sanji warf seine Kippe in den Dreck und die Crew schlenderte zur Klasse.

Frau Tosmo stand vorne an der Tafel. "Also gut, die Rollen wären verteilt.", begann sie mit dem Unterricht, "Übt den Text bis nächster Woche. Dann fangen wir mit den Proben an. Und Zorro, guck nicht so grimmig! Es wird selbst DIR Spaß machen."

Zorro grummelte etwas von: "...*mir* doch nicht..."  
Sie besprachen noch ein paar wichtige Dinge, dann war Mathe auf dem Stundenplan. (\*schauder\*)

Frau Tosmo war die Klassenlehrerin und hatte fast alle Fächer mit ihnen.

Eine schwere Aufgabe stand an der Tafel und sie schaute sich in der Klasse nach einem Opfer um, welches diese Aufgabe vorrechnen sollte. Ihr Blick blieb an Ruffy hängen: "Ruffy! Dich hatte ich lange nicht mehr an der Tafel. Rechne doch mal vor!"

"Und... wenn ich´s nicht kann...?", fragte Ruffy vorsichtig. Zorro grinste.

Frau Tosmo hob ihre Augenbrauen: "Versuch es doch wenigstens!" Ruffy schob seinen Stuhl zurück und stand auf. Die Klasse schaute ihn gespannt an. Ruffy war nämlich der Klassenclown und nicht gerade gut in Mathe.

Ruffy guckte kurz zur Tafel und drehte sich sofort wieder um: "Kann ich nicht."

Die Klasse kicherte. Frau Tosmo verlangte ungeduldig: "Nun guck sie dir doch erst mal richtig an! Und versuch, sie Schritt für Schritt zu lösen."  
Ruffy drehte sich widerwillig noch mal um, tat, als würde er die Aufgabe verstehen und machte: "Ahaaaaaa!! So ist das also! Haha, ist ja ganz leicht!"

Zufrieden lächelnd meinte Frau Tosmo: "Also? Dann schreib mal bitte das Ergebnis an die Tafel." "Soll ich das vor der ganzen Klasse verraten??", Ruffy tat erstaunt. Zorro hielt sich krampfhaft den Mund zu, um nicht laut loszulachen. Nami hatte einen roten Kopf bekommen und hatte sichtliche Schwierigkeiten, ihren Kicheranfall zurückzuhalten. Auch der Rest der Klasse musste das Lachen unterdrücken.

Frau Tosmo nickte Ruffy auffordernd zu.

Der Junge kratzte sich das schwarze Haar und druckste: "Ähm... Das Ergebnis.." Er griff zur Kreide und schrieb etwas an die Tafel. Strahlend drehte er sich um: "Das Ergebnis ist: PYTHAGORAS!" Und als er einen Schritt zur Seite machte, stand "Pitagoras" an der Tafel. Die Klasse konnte sich das Lachen nun nicht mehr verkneifen.

Die Jungs brüllten vor Lachen während die Mädchen kichernd ihr Gesicht in den Händen versteckten. Zorro hielt sich lachend den Bauch; Ruffy war einfach verrückt!  
Frau Tosmo biss sich auf die Unterlippe, atmete aus und tat wieder streng:

"Setz dich, Ruffy! An der Tafel steht die Funktionsgleichung eines

Koordinatensystems und du kommst mir mit dem Pythagoras, den du nicht einmal schreiben kannst!" Ruffy lachte selber und meinte: "Woher soll ich denn wissen, was da steht? Ich kann ja nicht mal lesen!"

Jetzt konnte Frau Tosmo ihr Lachen auch nicht mehr zurückhalten, weil Ruffy wirklich ziemlich stockend las.

In Arbeitslehre sorgte Ruffy noch einmal für strahlende Gesichter: Frau Tosmo fragte ihn ernst: "Hast du dich schon beworben? Was willst du denn überhaupt werden?"

Ruffy grinste, wie nur er grinsen konnte: "Ich werde Pirat. Werd mich bei Störtebecker bewerben." Nachdem die Klasse sich wieder beruhigt hatte, lachte Frau Tosmo: "Ach, du träumst ja!" Zur Antwort bekam sie: "Piraten werden immer träumen!" ....

Nach der Schule blieb Zorro alleine am Schultor zurück.

//Ich brauche niemanden dabei. Sorry, Ruffy, aber das geht echt nicht klar.//

Ruffy hatte ihn zuvor angebettelt, dass er mit ihm warten durfte.

Lässig lehnte Zorro an der Backsteinmauer und schaute auf seine Handyuhr. Es war bereits 15<sup>00</sup> Uhr.

Gelangweilt las Zorro die gesprayten Graffitis an der Wand oder die mit Edding gekritzelten Sätze.

//Wo war Vivi eigentlich in der Pause? Sie hatte niemanden bescheid gesagt...//

Nojiko und Ace kamen an ihm vorbei und grüßten. Aha, die G12 hatte also Schluss.

Er beobachtete den Schulhof. Eine Menge Schüler der Klasse liefen über den Hof. Corsa, auch ein Freund von Zorro, konnte er in der Menge ausmachen. Aber er war nicht alleine, er hatte einen Arm um ein Mädchen gelegt. Er winkte Zorro zu und Zorro hob die Hand.

//Moment...//

Zorro erkannte Vivi als das Mädchen in Corsas Arm!!

//Boah, ey! Das gibt's ja nicht! Warum hat die Zicke uns nichts gesagt!? ... Na ja, wär mir ja eh egal gewesen... Aber dass sie sich so schnell mit einem Jungen einlässt, hätte ich nicht von ihr gedacht. Bis gestern kannte sie ihn ja nicht mal. Gestern noch hat mit Corsa am Telefon erzählt, wie sehr er in Vivi verschossen ist und heute schon gehen die Arm in Arm übern Schulhof. (ôO) //

Mitten in der Menge entdeckte er dann Nico Robin.

//Ah, endlich!//

Das hübsche Mädchen ging elegant über den Hof. Sie stach aus der Menge hervor, sie war auffällig hübsch und auch noch so besonders gekleidet.

Robin kam auf Zorro zu. Zorro grinste zufrieden. Er hatte schon befürchtet, dass sie einfach an ihm vorbei gehen würde. So geheimnisvoll, wie sie war, wusste man ja nie... "Hallo, Zorro", grüßte Robin ihn lächelnd. Zorro antwortete mit "Hi."

"Also... Warum wolltest du mich treffen?", brachte sie die Sache gleich auf den Punkt. Zorro war beeindruckt und erklärte: "Weil ich dich gerne kennen lernen würde."

Zorro beschloss, auch nicht um den heißen Brei zu reden. Robin sah ihn nachdenklich an und meinte dann bestimmt: "In der Schule können wir meinetwegen so etwas wie Freunde oder Bekannte sein. Aber nur unter einer Bedingung: mein Leben außerhalb der Schule ist tabu für dich. Keine Fragen, keine Nachforschungen von deiner Seite. Abgemacht?"

Der grünhaarige Junge war ein wenig verwirrt und wusste nicht, was er davon halten sollte. "Du meinst, in der Schule sind wir Kumpel und außerhalb soll ich so tun, als ob ich dich nicht kenne... (oO) Warum!?"

"Es gibt viele Dinge, die du nicht wissen kannst und darfst. Das wäre für uns beide

schlecht. Also, nimm mein Angebot an oder lehne es ab. Übrigens bist du der Erste, der so eines von mir bekommt."

//Soll ich mich jetzt geehrt fühlen...? (´-.-) Aber sie wird immer interessanter.//

Lorenor Zorro lächelte: "Na okay. Ich hab nichts dagegen."

"Bis morgen in der Pause dann", verabschiedete Robin sich, sie schien es plötzlich eilig zu haben. "Bis morgen", murmelte Zorro.

Aber Robin ging nicht, wie erwartet, nach Hause oder sonst wo hin. Sie blieb, wo sie war und wartete, bis Zorro ging!!

//Irgendwie kommt sie mir ein bisschen...ähm... verrückt vor. (´-\_\_-)//

Er ging um die Ecke.

//Hmmm.. Wenn sie stehen bleibt, wartet sie wohl auf jemanden...//

Trotz der Abmachung wartete Zorro still und lugte zu Robin. Er wartete geduldig ab, was nun passieren würde. Und schon etwas später kam der Elch vom Tag davor an ihm vorbei! Zorro staunte dem Tier hinterher und beobachtete, wie Robin ihn knuddelte und sich mit ihm auf dem Heimweg machte. Als sie an ihn vorbeikamen, versteckte er sich hinter einem Stromkasten. Fast wäre er aus seinem Versteck gefallen, als er hörte, wie der Elch sprach!!!

//So was gibt´s doch nicht!!! Hat sie ein Walky Talky!? Oder werd ich schon verrückt!?!//

Nein, die Stimme kam eindeutig vom Tier, welches auch das Maul bewegte. Robin schien ihm zu antworten: "Ach Chopper! Ich schaff das schon!"

"Nein, Robin!", widersprach dieser Chopper streng, "Du kannst dich doch nicht anfreunden! Du weißt doch, was das für Folgen haben kann!?" Die Stimme wurde immer leiser und Zorro konnte nur noch ausmachen, wie Robin seufzte und dann verschwanden die beiden.

//Scheiße!! Der Elch hat wirklich gesprochen!! Diese Robin wird immer verrückter!//  
Ungläubig sah Zorro den beiden hinterher...

*Sanji himmelte Nami glücklich an.*

*< Sie sieht voll niedlich aus, wie sie da den Einkaufswagen so lieb vor sich herschiebt...>*

*Nami studierte den Einkaufszettel: "Hmmm... Wir brauchen noch Pfirsiche... Glas oder Dose? Na egal, irgendwelche... Milch, Eier und Kekse.. Ach ja und Nutella ist noch ganz wichtig... Eistee und Waschpulver dürfen wir auch nicht vergessen!"*

*Sanji half Nami die Sachen zusammen zu suchen und so gelangten sie mit gefülltem Einkaufswagen zur Kasse (Nami hatte unterwegs noch ein paar Sachen, die sie unbedingt haben wollte eingesammelt). "20 Euro und 66 Cent, bitte", schnarrte die dicke Kassiererin und hielt ihre Hand auf. Nami gab ihr das Geld, Sanji verpackte die Sachen in Einkaufstüten und schleppte sie aus dem Laden. Nami kam, das Rückgeld überprüfend, hinterher.*

*"Soll ich nicht eine Tüte nehmen?", fragte sie erstaunt, als sie sah, wie Sanji sich mit den Tüten abmühte. Aber Sanji lächelte nur verliebt: "Aber Namilein! Das sind doch nur 3 Tüten! Ich will deinen wunderschönen Körper nicht unnötig belasten!"*

*Nami seufzte.*

*/Der kann´s echt nicht lassen.../*

*Aber auch, wenn sie es nicht zugab, fühlte sie sich von Sanjis Worten geschmeichelt. Sie war ja schließlich auch nur ein normales Mädchen ;).*

*Die Sonne schien wieder schön hell und beleuchtete den kleinen Stadtteil mit einem warmen Gelb. Das hübsche Mädchen und der gut aussehende Junge gingen auf dem knirschenden Kiesweg.*

*Nami beobachtete Sanji heimlich von der Seite.*

*/Gut aussehen tut er ja... Und nett ist er auch immer zu mir.../*

*Sanjis hatte ein rotes T-Shirt mit großer, dunkelblauer Schrift darauf an. Dazu trug er eine kurze Skaterjeans. Hinten auf den Taschen war ein großes Männchen drauf genäht. Bei einem Eismann blieb Nami stehen. "Ich hätte jetzt Lust auf ein Softeis!", dachte sie laut. Sanji bot ihr sofort an: "Komm, ich spendier dir eins! Möchtest du?" "Ja, klar! Danke, Sanji!", freute Nami sich.*

*Sanji kaufte also Eis für beide und sie schlenderten weiter.*

*"Wollen wir die Sachen nicht erst einmal bei mir abliefern und dann zu dir gehen?", schlug Nami vor. Sanji stimmte ihr zu. Im Wald musste Nami lächeln.*

*/Es ist ja doch ganz schön, mit ihm auszugehen! Macht mir richtig Spaß!/*

*Fröhlich fing sie zu summen an. Sanji rief erstaunt: "Nami, du hast ja richtig gute Laune!" Nami lachte: "Darf ich das nicht? Du tust ja gerade so, als wäre ich immer so griesgrämig wie Zorro!" Sanji lächelte und bekam bisschen ein schlechtes Gewissen.*

*< Irgendwie macht sie sich ja über Zorro lustig... Einerseits ist das schön, weil es mir zeigt, dass sie ihn nicht mehr soo toll findet. Aber andererseits ist er mein Freund! Sollte ich ihn nicht verteidigen? Aber er hört es ja eh nicht..??>*

*"Du guckst du nachdenklich", unterbrach Nami seine Gedanken. Sanji antwortete grinsend: "Ich überlege gerade, wie es so ein hübsches Mädchen wie dich überhaupt geben kann!"*

*Nami lächelte, heute nervte sie sein Geschwärme nicht. "Du spinnst doch...", sagte sie, etwas verlegen dazu. Sanji quietschte: "Wie süß! Du wirst verlegen!" "(>.<)", wurde Nami rot.*

*Sie kamen an der weißen Haustür von Namis Haus an. Nami hielt sich den Zeigefinger auf die Lippen und zwinkerte: "Psst! Ich glaube, Ace ist bei Nojiko... hihi" Sanji klappte der Mund auf, dann fasste er sich wieder. "Niedlich und frech!", schwärmte er. Nami kicherte nur wieder, bedeutete Sanji, ihr zu folgen und schlich gebückt an der schneeweißen Wand entlang. Sanji kam ihr leise hinterher. Ihm gefiel, was er vor sich sah... (XD)*

*Nami stoppte unter dem Wohnzimmerfenster, zwinkerte Sanji noch einmal zu und äugte ganz langsam und vorsichtig in den Raum.*

*Sie bekam einen riesen Schrecken, als sie sah, was sich in dem Raum befand!! Es war einfach schrecklich! Ihre Hände begannen zu zittern, ihre Lippen, ihr Kinn, bis schließlich ihr ganzer Körper zitterte.*

*Sanji sah Nami an und fragte besorgt: "Nami? Was ist denn los? Du bist ganz blass... und du zitterst ja!" Nami deutete stumm in das Zimmer.*

*Sanji guckte nun auch durch das Fenster. Er erschrak: Das gesamte Wohnzimmer sah aus, als hätte man einen wütenden Zorro in das Zimmer gesperrt!! Alles war durcheinander geworfen, große Tapetenstücke fehlten und die nackte, kühle Wand kam zum Vorschein. Das blaue Sofa war aufgeschlitzt, Schaumstoff quoll heraus. Der Boden war mit Zetteln, zerrissenen Büchern, Bildern, zersplittertem Glas, welches vom Bilderrahmen stammte, Ordnern und Zeitschriften übersäht.*

*"Wer... Wer tut so etwas Schreckliches!?", stammelte Nami verstört. Sanji legte einen Arm um ihre Schultern und versuchte sie zu beruhigen: "Komm, wie rufen die anderen an. Die werden uns helfen, alles wieder in Ordnung zu bringen. Und wenn du willst... ähm... ach, egal. Lass erst einmal reingehen und dort die Lage checken." Er half Nami, auf zu stehen. < Scheiße... ich war zu feige, um sie zu fragen! \*grrr\* Aber nachher mach ich´s!>*

*Nami wollte aufschließen, ihre Hände zitterten aber so sehr, dass sie den Schlüssel fallen ließ.*

*Sanji nahm in an sich und schloss auf. Nami bedankte sich mit geröteten Wangen.*

*"Ist schon okay", winkte Sanji lächelnd ab, "In so einer Situation muss ich mich doch um*

meine Kleine kümmern! Nun komm, das schaffen wir schon!" Er legte wieder einen Arm um sie und schob sie ins Haus. Nami sah ihn beeindruckt an.

/Boah... Der ist ja cool drauf! Es ist so ein beruhigendes Gefühl, ihn bei mir zu haben! Wenn ich jetzt alleine wäre, wäre ich sicher durchgedreht... Mit ihm hab ich aber keine Angst!/  
Sanji öffnete die Tür zum Wohnzimmer. Vom nahen sah alles noch schlimmer aus.

Zuerst war auch er erschüttert, aber das legte er schnell wieder ab. Er wollte stark sein und Nami als Stütze dienen und nicht mit ihr zusammen trauern!

"Ein Glück, der Fernseher ist heil!", lachte Sanji munter, "Dann erträgt sich alles schon viel leichter!"

Nami lächelte: "Danke, Sanji... danke, dass du bei mir bist!"

Sanji drehte sich schnell weg und hob ein paar Dinge auf: "öhm...ja... Für dich doch immer!" Er war knallrot angelaufen und wollte nicht, dass Nami das sah. Nami musste es gar nicht sehen, sie ahnte es auch so und grinste.

Zehn Minuten später standen Ruffy, Lysop, Zorro, Vivi, Corsa, Ace und Nojiko entgeistert vor dem zerstörten Wohnzimmer.

"Es gibt echt grausame Menschen...", murmelte Nojiko und Ace nahm sie betroffen in den Arm.

Zorro war wütend. "Wenn ich den in die Finger kriege, der dafür verantwortlich ist...", knurrte er bedrohlich. Nami freute sich darüber, dass Zorro ihretwegen so in Wut geriet. Sanji wurde sofort eifersüchtig und sagte schnell: "Die Täter mach ich fertig! Das schaff ich auch alleine." Zorro wollte etwas sagen, ließ es dann aber doch.

//Soll er Nami doch beeindrucken wollen...//

Alle zusammen fingen sie an, das Wohnzimmer wieder herzurichten. Zorro ging los, um eine neue Tapete zu kaufen. Er rannte sehr schnell, denn durch das Laufen konnte er seine Wut rauslassen.

//Diesen Scheiß-Typen werd ich die Fresse zu Brei schlagen! Wenn ich nur wüsste, wer das war... Einen meiner Freunde etwas an zu tun...!! (òó)//

Zorro verlangsamte sein Tempo, als er in der Stadt ankam. Da hinten war Domäne. Er hob sein Capi, fuhr sich durchs Haar, fächerte sich Luft zu und setzte es wieder auf. In seinem Augenwinkel bemerkte Zorro eine kleine Gruppe, bestehend aus c.a. vier Leuten, die ihn eiskalt und direkt ansahen. Zorro blieb stehen und tat, als ob er die Bänder seiner Turnschuhe zubinden müsste. Dabei beobachtete er die vier Männer unauffällig. Sie standen alle in einer kleinen Gasse, zwei von ihnen rauchten. Alle trugen sie schwarze Anzüge.

//Komische Typen... Was glotzen die so doof?! Ach, ich tu einfach, als hätte ich sie nicht gesehen.//

Zorro trabte zu Domäne und kaufte dort die Tapeten für Nami und Nojiko. Als er wieder raus kam, waren die Männer verschwunden.

//Merkwürdig...//

Mit den Tapetenrollen unter dem Arm rannte er wieder los, bis er bei Nami ankam.

Um halb elf saßen Ruffy, Ace, Zorro, Sanji, Nojiko und Nami am Küchentisch. Lysop, Vivi und Corsa waren schon gegangen.

Müde und erschöpft legte Nami ihren orangenen Schopf auf den Tisch und schloss die Augen.

"Nami- Maus! Du kannst ruhig schlafen gehen, den Abwasch erledige ich!", bot Sanji ihr besorgt an. Nami antwortete leise: "Nein... Irgendwie habe ich Angst..." "Wovor?", fragte Nojiko und strich ihrer kleinen Schwester übers Haar. Nami zögerte, bevor sie



## Kapitel 6: Ist Robin verrückt? Oder auch: Sanjis Beweis

Halli hallo hallöle!! \*glücklich wink und an nem Lolli lutscht\*

Weil ihr so lange warten musstet, belohn ich euch mit noch einem Chapter!! \*großzügig ist\* XXD Ach was, das bin ich euch schuldig!! Gomen, dass ihr so viel Geduld haben musstet!! \*verbeug\*

Na denn... hier kommt schon das 6. Chapter für meine lieben Leserinnen und Leser!!  
^\_^

Eure Jessy

Kapitel 6: Ist Robin verrückt? / Sanjis Beweis

/Oh ja, bitte! Bitte, Zorro und Sanji sollen hier bleiben!!!/

Nojiko hatte aber ihre Bedenken: "Wo wollt ihr denn schlafen!? Bei mir geht's nicht und bei Nami lass ich euch auch nicht schlafen."

Zorro brummte: "Ich kann auch gut darauf verzichten, hier zu bleiben." Sanji knuffte ihn ärgerlich in die Seite und wandte sich an Nojiko: "Wir können doch im Wohnzimmer schlafen! He, wir sind ja nicht hier, um Urlaub zu machen oder so, sondern um euch zu beschützen!"

Nojiko lachte: "Na gut. Das ist echt lieb von euch!"

Ace und Ruffy dankten den beiden auch, zwinkerten und verschwanden, die Taschen mit Reisbällchen gefüllt.

Nami stand auf und schlug vor: "Nojiko, könnte ich nicht das kleine Zimmer mit den ganzen Krempel ein bisschen aufräumen und dann können die beiden da drin schlafen! Ich mein, im Wohnzimmer ist es doch total unordentlich und dreckig..."

Nojiko zuckte die Schultern: "Wenn du Lust hast, da aufzuräumen... *Ich* habe keine Zeit, ich muss duschen und geh gleich danach ins Bett. Ich bin total fertig. Wenn ihr aber trotzdem noch etwas braucht, sagt mir bescheid, okay?"

Sanji lächelte: "Danke, aber wir werden bestimmt alleine zurecht kommen." Zorro ärgerte sich ein wenig, sagte aber nichts.

//Voll scheiße! Ich hab kein Bock, hier zu bleiben und auf Nami aufzupassen, ey! Sanji, dieser Feigling! ER hätte das alleine auch gepackt! Er ist manchmal wie 'n Mädchen, hat voll Schiss alleine zu sein.//

Die drei Jugendlichen gingen die Treppe hoch, das "Krempelzimmer" war nicht weit von Namis entfernt. Nami räumte die Kisten und Truhen, die in dem Raum herumstanden an die Wand und Sanji und Zorro halfen ihr, sie aufeinander zu stapeln. Nun hatten sie viel Platz auf dem Holzboden.

"Ich hol Nojikos und meinen Schlafsack, darin könnt ihr dann schlafen! Ich kann euch auch Zahnbürsten geben, wir haben genug!", sagte Nami und strahlte die Jungen an. Sanji war total aufgereggt und freute sich. Zorro brummte nur missgelaunt: "Ich brauch nichts." Sanji aber war die Arme in die Luft und rief: "Hach, du bist so lieb, Namilein!! Gib uns, was du möchtest, wir werden alles annehmen, was du willst!! Brauchen tun wir aber nichts wichtiges, Schätzchen!"

Nami seufzte und ging aus dem Zimmer. Mit den beiden Schlafsäcken beladen wankte sie zurück in den Raum. Sanji nahm sie ihr sofort ab und legte sie auf den Boden. Zorro

und Sanji bekamen einen riesigen Tropfen auf der Stirn, als sie sahen, was für einen Druck die Schlafsäcke hatten.

Einer war rot mit einem Hello Kitty- Muster, der andere war hellblau und mit Pucca-Männchen bedruckt.

//ÄCHZ!//

<..´-.->

"Also, wer nimmt welchen?", strahlte Nami. Zorro und Sanji stürzten sich auf den Pucca- Schlafsack, Zorro war aber schneller. "Hehe!", grinste er und setzte sich auf ihn, "den bekommst du nicht. Viel Spaß mit Kitty! \*gg\*" Sanji verzog das Gesicht. Nami sagte wütend zu Zorro: "Halt deine Klappe! Der Hello- Kitty Schlafsack gehört mir!" Sofort drückte Sanji den Schlafsack mit einem glücklichen Lächeln an sich.

< Hach, wie schön... Ich werde in Namis Schlafsack schlafen...>

Nami fragte: "Möchtet ihr ein T-Shirt? Ich meine, zum Schlafen...?" Zorro hob eine Augenbraue und schaute sie an, als sei sie verrückt geworden. "Nein, danke!", meinte er nachdrücklich.

//Igitt, ich werde doch kein T-Shirt von Nami anziehen! So weit kommt´s noch! Außerdem würd´s eh zu klein sein.//

Sanji lächelte freundlich, mit geröteten Wangen: "Ach, lass nur. Ich hab ein T-Shirt unter und zur Not könnten wir auch ohne schlafen, wir sind doch *Jungs*. Trotzdem Danke, Namilein!"

Nami zuckte mit den Schultern.

/Ich hoffe ja, dass Zorro kein T-Shirt unter hat! Hihhi..//

"Ich komm gleich, ich zieh nur schnell meinen Pyjama an.", murmelte sie und verzog sich in ihr Zimmer. Dort zog sie sich ein rosa Shorty an.

/Ich muss ja gut aussehen, wenn zwei süße Jungs bei mir übernachten. \*kicher\*/

Sanji schwärmte: "Sie ist total gastfreundlich! Mann, ich kann´s nicht glauben!! Sie ist so unglaublich süß!! Und *ich* glücklicher übernachtete bei ihr!!!" Zorro brummelte nur etwas vor sich hin und zog sein Basketballtop und seine Skaterhose aus.

Sanji seufzte: "Du verstehst mich nicht... Du warst ja auch noch nie richtig verliebt!" Zorro musste zugeben, dass Sanji Recht hatte. Aber er sagte nichts. Schweigend legte er seine Capi auf die Fensterbank und musterte den Schlafsack misstrauisch.

//Total mädchenhaft! ... Naja, ist ja nur zum pennen...//

"Scheiße... Ich hab kein T-Shirt unter oder so. Schon dumm, vor Nami in Boxershorts rum zu rennen!", grummelte Zorro. Sanji grinste: "Ach nee, der coole Zorro schämt sich!" Er selber war mit T-Shirt und Boxershorts bekleidet und legte seine Sachen gerade zusammen. Zorro knurrte nur.

//Dieses Arschgesicht!//

Nami kann herein. In ihren Händen hielt sie jeweils eine Mineralwasserflasche. Sie blieb in der Tür stehen und bekam feuerrote Wangen.

Sanji starrte sie an und rief dann aus: "Oh woow!! Wie niedlich du darin aussiehst!!"

/AAAAH! Ich werd verrückt! Ich kipp gleich um! Zorro in Boxershorts! Waaah! Und Sanji sieht auch nicht schlecht aus...aber Zorro!!/

Sie atmete tief durch und legte die Flaschen ab. Sie starrte auf Zorros Shorts und kicherte dann: "Spiderman- Fan, oder was?" Zorro knurrte: "Sieht man das nicht? Und guck gefälligst woanders hin!"

Nami ärgerte sich wieder, sagte aber nichts. Stattdessen schaute sie sich Sanjis an, welche mit einem Bad man Motiv bedruckt waren. Sie schmunzelte: "Dann haben Nojiko und ich ja zwei Superhelden, die uns beschützen!" Sanji lachte über Namis Witz und schwärmte: "Du bist echt lustig, Nami- Schatz!!" Zorro machte so ein Gesicht:

(´\_--)

"Jaja, und ich geh jetzt mal schlafen... Ich hab euch zwei Zahnbürsten im Bad liegenlassen, wenn ihr sie also benutzen wollt..." Nachdem Zorro und Sanji ihre Zähne geputzt hatten, gingen sie zurück ins Krepelzimmer. Nami wünschte lächelnd: "Gute Nacht, ihr beiden! (^.^)" "Schlaf gut, Namilein!! Träum was schönes, zum Beispiel von mir!!(X3)" Nami murmelte: "Davon träumst *du* wohl..." und ging zur Tür.

Zorro murrte noch "Nacht" und krabbelte müde in seinen Schlafsack. Sanji lag schon in seinem und Nami knipste das Licht einfach aus.

//...>.< Grrrrr//

< Hach ja....>

Nami legte sich nun auch in ihr Bett. Sie war hellwach. Das Foto von Bellemere lag auf der Kommode und ihre Ziehmutter lächelte sie an. "Bellemere...", murmelte Nami und seufzte, "Jetzt ist Zorro hier und ist doch so weit... Ich hoffe, du bist auch bei mir... Gute Nacht, Bellemere!"

"Zorro? Bist du wach?", weckte eine Stimme den Schwertkämpfer. "Jetzt schon!", knurrte er.

Gähmend streckte Zorro sich und drehte sich zu Sanji. "Was ´n?", fragte er verschlafen, während er seine Augen rieb. Zorro hörte einen Schlafsack rascheln und sah eine dunkle Gestalt auf sich zukommen. Neben ihm stoppte sie und Sanji flüsterte: "Ähm... Also... darf ich meinen Schlafsack hier her, neben dich, holen? Ich muss mit dir reden."

< Zum Glück sieht Zorro mein Gesicht nicht! >

Zorro meinte: "Dazu brauchst du doch keinen Schlafsack. Sag doch einfach."

Sanji seufzte und zog seinen Sack zu Zorro. Nachdem er sich reingekuschelt hatte, fing er wieder mit dem Thema "Nami" an: "Du, Zorro...? Glaubst du, dass Nami Interesse an mir hat? Sie hat die ganze Zeit nur *dich* angestarrt..." Zorro sagte erst nichts.

//Als wenn ich das wüsste... Oder was daran ändern könnte...//

"Ich sehe nun mal verdammt gut aus. Da kann sie ja nichts für. Aber ich glaube, die wird schon merken, dass ich sie nicht gut leiden kann und auf dich aufmerksam werden." "Davon merk ich aber nichts...", maulte Sanji. Zorro seufzte: "Dann musst du es ihr leichter machen." Sanji fragte: "Wie denn? Ich weiß nicht, wie ich das anstellen soll. Und wieso leichter??"

Zorro grummelte. Leuten Ratschläge und Trost zu geben, war nicht so sein Ding. Aber bei seiner Clique machte er oft eine Ausnahme. "Du solltest aufhören, mit anderen Mädchen zu flirten, mann! *Beweis* ihr doch, dass du sie ... na ja, halt gern hast. Du bist echt hohl, sonst wärest du da selber mal draufgekommen..." Sanji überlegte: "Aber wie könnte ich es ihr denn beweisen?" Zorro murmelte: "Dein Problem..." Sanji grübelte. Nach ein paar Minuten kam ihm eine Idee: "Zorro! Ich hab eine Idee!! Zorro!" Er rüttelte am grünhaarigen Jungen, der wieder eingeschlafen war. Gähmend hörte Zorro Sanjis aufgeregten Worten zu: "Ich hab einen Plan!" "Plan, alles klar.", grummelte Zorro. Sanji ignorierte ihn und erklärte: "Es klappt aber nur, wenn du mitmachst..."

Leise flüsterte Sanji Zorro seinen Plan ins Ohr. Als er geendet hatte, wischte Zorro sich über das warm gewordene Ohr und murmelte: "Igitt, hauch das nächste Mal gefälligst in Namis Ohren, ey! Ist ja zum Kotzen!" Sanji musste lachen. "Bist du dabei?", wollte er schließlich wissen.

Zorro zögerte, stimmte dann aber zu. Sanji drückte seinen Freund an sich und kieckste: "Du bist der beste Freund, den man sich wünschen kann!" Zorro stieß ihn erschrocken von sich und stammelte dann etwas verlegen: "Is ja gut! Aber hör bloß

auf, mich zu knuddeln!"

Sanji lachte glücklich und voller Vorfreude. Müde legte er sich in seinen Schlafsack und sagte laut: "Ich liebe Namilein über alles und werde deswegen auch alles tun, um sie zu kriegen und glücklich zu machen. Schlaf gut, Zorro!" "Nacht!", brummte Zorro, froh, endlich schlafen zu können.

Nami hielt sich ihre roten Wangen.

/Also meint er´s wirklich ernst!! Wow.../

Sie war gerade an dem Zimmer vorbeigegangen, als sie Sanjis laute Worte hörte.

Völlig verstört legte sie sich wieder in ihr Bett und hatte vergessen, was sie eigentlich da wollte...

Zum Frühstück gar es Cornflakes. Das Radio lief, mit "American Idiot" von Green Day. Zorro fielen die Augen zu, da er Dank Sanji ja kaum zu Schlaf gekommen war und gerade er eine Menge davon brauchte.

Sanji war topfit und strahlte. Freundschaftlich schlug er Zorro auf den Rücken, welcher aufschreckte.

"Na, Schlafmütze?", lächelte Sanji. Zorro sah ihn kalt von der Seite an und drohte: "Gleich schlag ich dir die Nase blutig, Penner!" Sanji grinste herausfordernd: "Ach ja!? Versuch´s doch!"

Schnell sprang er auf und flüchtete ins Wohnzimmer, Zorro hinterher.

Nami wischte die Milch auf, die einer der beiden umgeworfen hatte und Nojiko schüttelte grinsend den Kopf. Seufzend hörten die Mädchen, wie die zwei Jungs sich prügeln und ein Chaos verursachten.

"Jetzt weiß ich, wer das Wohnzimmer so verwüstet hatte!", scherzte Nami und Nojiko lachte.

"Zorro! Sanji! Kommt ihr?", rief Nami startbereit in der Tür stehend. Poltern, Brüllen, Lachen. Nami seufzte.

Ein paar Sekunden später kam sie mit Sanji und Zorro zurück. Sie hatte deren Köpfe zusammengeknallt und aus dem Zimmer geschleift. Mit einer Träne im Auge schniefte Sanji lächelnd: "Nami- Schatz, du hast echt Kraft!" Zorro knuffte Sanji missgelaunt, worauf dieser zu Boden fiel. Zorro hatte ihm den Rest gegeben! Nami schrie erschrocken auf, als ihr klar wurde, dass er ohnmächtig war.

Sie beugte sich besorgt über ihn und rief: "Sanji! Alles in Ordnung?" Zorro brummte: "Sieht er so aus?" Nami beachtete Zorro nicht und rannte in die Küche, um kaltes Wasser zu besorgen. Sie wollte es gerade über ihn gießen, da hielt Zorro sie auf und deutete auf seinen Freund.

Sanji hatte die Augen schon wieder geöffnet, blieb aber noch liegen.

Nami kniete neben ihm und fragte: "Sanji, geht´s wieder?" Sie strich ihm sogar übers Haar und lächelte lieb!!

/Der Arme... Ich war wohl etwas zu brutal.../

Sie wusste ja nicht, wie viel er schon davor von Zorro abbekommen hatte.

< Nami sorgt sich um mich und ist so nett zu mir!! Waaah, ich sterbe gleich vor Freude! (>.<) Und sie hat mir durchs Haar gestrichen... \*seufz\*>

"Jetzt, wo du da bist, geht´s mir wieder gut, Namilein!", lächelte Sanji.

Zorro stand auf und ging vor die Tür. Er hatte keine Lust, den beiden beim Flirten zu zu hören.

Nami grinste und zwinkerte dann: "Willst du nicht lieber hier bleiben? Wenn du möchtest, bleib ich mit dir hier!" Verwirrt schaute Sanji Nami an und wurde rot.

< Woow! Sie ist ja sooo nett!! Aber das kann ich nicht von ihr verlangen... Ist zwar

eine schöne Vorstellung, den ganzen Vormittag mit ihr alleine zu sein... Nein, das geht nicht...>

Sanji schüttelte den Kopf und setzte sich auf. Nami richtete sich auf und half ihm hoch. Als Nami seine Hand berührte, spürte Sanji ein prickelndes, warmes Gefühl, welches von seiner Hand ausging und sich im ganzen Körper verteilte. Er stand auf und schaute Nami warm lächelnd an.

Sie lächelte zurück und ließ dann seine Hand los. Glücklich trat Sanji nach draußen, nicht, ohne Nami mit Schwärmereien gedankt zu haben.

Sanji zwinkerte Zorro zu und flüsterte: "Nun kommt der zweite Teil vom Plan! Danke, Mann!" (XD)

Vor Glück nahm er Zorro wieder in den Arm und knuddelte ihn. Zorro drückte ihn weg und knurrte.

Nami kam aus dem Haus, schloss ab und sagte: "Nun denn, auf in die Schule!"

Zu dritt schlenderten sie in die Schule...

In der Schule blieb Nami vor der Informationspinnwand stehen. "He, seht mal!", forderte sie die Jungs auf. Ein großes, buntes Plakat hatte Nami's Aufmerksamkeit auf sich gezogen.

Sie las Zorro und Sanji vor: "Talentwettbewerb von den Klassenstufen 7-10!" Sanji schaute interessiert, Zorro nachdenklich.

"Macht ihr mit? Da winkt ein Preisgeld von 50.00 Euro!! Oh wow! Cool!" Nami's Augen verwandelten sich in Dollarzeichen und sie sabberte gierig: "Will ich haben!! Ich kann die ganzen Scheine in der Hand schon spüren... Ouuh, was für 'n Gefühl!!"

Sanji lachte und fand das wieder süß. Zorro hingegen fand: "Du solltest mal zum Psychiater! Außerdem ist es noch lange hin..." Sanji widersprach: "So lange nun auch wieder nicht. Das ist kurz nach dem Theaterstück... *Ich* werde mitmachen und zwar als Koch! Und ihr?" Nami nickte: "Ich auch. Aber nicht als Köchin, sondern als Tänzerin!" Zorro meinte: "Oje, die Jury tut mir jetzt schon Leid...!" "Machst du gar nicht mit?", fragte Sanji. Zorro schüttelte den Kopf: "Nö." Nami fragte etwas enttäuscht: "Vielleicht würdest du ja gewinnen, ich mein, im Schwertkämpfen oder so. Warum willst du denn nicht?" "Mein Problem." Mit diesen Worten schlenderte er in Richtung Klasse. Schnell liefen Nami und Sanji hinterher.

Der Unterricht ging schnell vorbei. Zorro bekam kaum etwas mit, weil er ständig einschlief. Nur Dank Ruffy's Witzen, die die Klasse und Frau Tosmo zum Lachen brachten, bekam er überhaupt etwas mit.

Dann kam endlich die Pause.

Jubelnd stürzte Ruffy als erster aus dem Klassenraum, als der Pausengong ertönte. Frau Tosmo schüttelte lachend den Kopf und packte die Mathe- und Deutschsachen zusammen. "Zorro!", hielt sie den grünhaarigen Jungen zurück, "Komm mal her!" Zorro schlenderte zu ihr und sah sie fragend an.

Frau Tosmo erkundigte sich freundlich: "Machst du beim Talentwettbewerb mit?" Zorro schüttelte wieder seinen grünen Schopf und meinte: "Ich brauch das Geld nicht. Und bis dahin ist doch eh noch Zeit..."

Frau Tosmo nickte und senkte die Stimme: "Ich habe gehört, dass bei Nami zu Hause eingebrochen wurde?" Zorro sagte nichts. Die Lehrerin fuhr fort: "Ihr wisst doch hoffentlich, dass du, Ruffy, Sanji, Lysop und Nami jederzeit zu mir kommen könnt? Das gleiche gilt natürlich auch für eure Geschwister. Ich mach mir Sorgen, weil ihr ja alle ohne Eltern seid. Ich bin für euch verantwortlich, weil ich die Einzige Person bin, die euch erziehen darf. Die Schule ist immer für euch da, denkt daran. Als ich das mit dem Einbruch gehört hab, bin ich vor Sorge fast umgekommen...Ihr habt ja nicht mal

Eltern..."

Betroffen holte die Lehrerin ein Taschentuch aus ihrer Tasche, schnäuzte sich die Nase und wischte sich über die Augen. Zorro war das alles unangenehm. Es gab doch gar keinen Grund zur Sorge...?

Er und seine Freunde brauchten auch kein Mitleid!

"Danke, Frau Tosmo, aber es ist alles in Ordnung. Wir kommen ganz gut alleine zurecht. Nami's Wohnzimmer haben wir auch wieder in Ordnung gebracht. Es ist also alles okay." Frau Tosmo lächelte: "Du bist auch echt in Ordnung, Zorro."

Irritiert sah der Schwertkämpfer seine Lehrerin und Ansprechpartnerin an.

//Hä? Was soll denn das jetzt?//

Aber Frau Tosmo schwang sich lächelnd ihre Tasche über die Schulter und sagte nichts weiter dazu. So ging Zorro halt in die Pause...

Zorro fand Robin unter einem schattigen Baum. Die anderen würde er nachher suchen. Oder auch nicht...

"Hi Robin!", grüßte er das schöne Mädchen und setzte sich zu ihr. Robin legte erfreut ihr Buch zur Seite und grüßte zurück: "Na, Süßer?"

//Urgs. Ich hab auch einen Namen! Na, bei ihr wollen wir mal eine Ausnahme machen.//

Er musterte sie grinsend. Robin trug heute einen kurzen Rock mit langen Fransen und Stickereien.

//Wow, hat sie hübsche Beine!! Zum ersten Mal seh ich sie ohne Jeans. Und ohne Cowboyhut... Auch wenn sie immer ein bisschen komisch gekleidet ist, sieht das bei ihr immer voll cool aus.//

Nico Robin hatte noch weiße Stiefel und eine weiße, ziemlich weit ausgeschnittene Bluse an. Ihre schwarzen Haare schimmerten wieder schön blau, was gut zum blauen Jeansrock passte.

"Und, was hast du so gemacht?", fragte Robin den Jungen interessiert. Zorros Gesicht verdüsterte sich: "Frag lieber nicht." Aber Robin fragte: "Wieso? Was ist denn passiert?"

Zorro grummelte: "Bei Nami wurde eingebrochen. Wir hatten mit dem Scheiß-Wohnzimmer ganz schön viel zu tun." Robin erstarrte.

Zorro versuchte sie zu beruhigen: "Ist aber alles wieder okay, ist ja niemand zu Schaden gekommen, bis auf das Wohnzimmer." Aber Robin schien etwas klar geworden zu sein.

"Es sollte wohl nicht so sein...Zorro..." Zorro sah sie fragend an.

//Was sollte nicht sein!? Hä??//

Robin seufzte schwer: "Halt dich bitte von mir fern, Zorro." Zorro fragte verstört: "Wieso nicht? Was hat das alles mit *dir* zu tun!?" Robin stand auf, packte Zorro am Arm und zog ihn hoch. Ihre himmelblauen Augen schauten eindringlich in seine smaragdgrünen.

"Ich warne dich!", sagte sie leise und mit Nachdruck, "Halte dich lieber von mir fern! Ich weiß, warum bei euch eingebrochen wurde und es hat mit unserer Bekanntschaft zu tun. Stell keine weiteren Fragen und sag bitte nicht weiter, was ich dir eben anvertraut habe! Tut mir Leid, Zorro..." Sie wandte sich ab, drehte ihm den Rücken zu und sagte: "Geh jetzt!"

Völlig verwirrt blieb Zorro stehen und erhob eine Augenbraue. Er regte sich nicht und fragte dann schließlich: "Bist du verrückt geworden!?" Robin antwortete nicht. Zorro ballte seine Hände zu Fäusten.

//Das gibt's doch nicht!! Ist sie bescheuert!?!//

"He, Robin! Was ist los!?", wollte Zorro wissen. Robin schüttelte nur stumm den Kopf. Zorro zuckte mit den Schultern, murmelte: "Falls du´s mir doch mal sagen möchtest... Du weißt ja, wo meine Klasse ist..." Er ging, um seine Freunde zu suchen.

//Ob die Verfolgungswahn hat!? Ich erzähl ihr was von einem Einbruch bei Nami und die glaubt, es hat was mit ihr zu tun... Vielleicht ist da ja was Wahres dran?? ... Ich muss es herausfinden! Egal was sie sagt... Ich finde heraus, was es mit ihrem komischen Verhalten und dem Einbruch auf sich hat!//

Zorro kam in der Raucherecke an. Wie erwartet war die Crew dort versammelt. Sanji kam sofort auf ihn zu und flüsterte: "He, kommen wir gleich zum zweiten Plan?" Zorro seufzte: "Na okay..."

Ruffy schnitzte gerade an einem Stück Holz, als er Zorro bemerkte. Er sah auf, rieb sich ein bisschen Sägespäne auf dem Gesicht (wie Ruffy schnitzt könnt ihr euch wohl denken...XD) und maulte: "Zorro! Wo willst du denn jetzt wieder hin!? Du wolltest mir bei meinem Holzschwert helfen!"

Zorro log: "Klo" und verschwand. Sanji grinste zufrieden und machte Nami wieder ein Kompliment.

< Wenn ich Zorro nicht hätte... >

Kurz darauf kam Zorro zurück, drei Mädchen liefen ihm hinterher. Erstaunt fragte Nami: "Wer sind denn die?" Zorro grinste: "Das sind drei der hübschesten Mädchen der Schule... Was soll ich machen, ich werd die nicht wieder los!" Nami guckte die Mädchen verächtlich und misstrauisch an.

/Eingebildete Tussen!//

Eines der Mädchen, es war besonders hübsch, stöckelte zu Sanji. Er musterte sie mit einem kalten Blick. Sein Herz schlug schneller.

< Jetzt werde ich Nami beweisen, dass ich nur für sie schwärme!! >

Das Mädchen zwirbelte ihre schönen, schwarzen Korkenzieherlocken und fragte in einem verführerischen Ton: "Hast du heute Abend schon etwas vor?" Sanji schielte zu Nami, welche alles aufmerksam verfolgte.

/Sicher sagt er jetzt: "Nein, meine Schöne!" oder so... Das würde jedenfalls zu ihm passen!//

Sanji aber schaute sie genervt an: "Ja. Für solche Mädchen wie dich hab ich eh keine Zeit. *Wenn* ich mal Zeit habe, dann nur für meine Freunde, besonders für Nami."

Das Mädchen verzog wütend ihr hübsches Gesicht: "Was!? So eine...eine... *Schlampe* bevorzugst du!?" Sanji trat einen Schritt näher an sie. Mit einem bedrohlichen Blick nahm er seine Zigarette aus dem Mund und warf die Kippe auf den Boden. Den Rauch pustete er ihr ins Gesicht.

"Sag noch einmal etwas gegen Nami...", drohte Sanji, "Und ich vergesse, dass du ein Mädchen bist!"

Die schwarzhaarige riss ihre schönen, grünen Augen auf und kreischte: "Willst du mir drohen!?"

Sanji grinste nur. Das Mädchen verstummte. Sie machte einen vorsichtigen Schritt rückwärts und schluckte. Alle anwesenden beobachteten das Geschehen gespannt. Zorro grinste.

Nami freute sich innerlich, dass dieses hübsche Ding so blamiert wurde, vor allen, weil sie hübscher war als sie. Das ließ sie sich aber nicht anmerken.

Das Mädchen ging rückwärts zu Zorro, umklammerte seinen Arm und wisperte: "Z...Zorro...Hilf mir! Der da ist verrückt geworden!!"

Zorro schüttelte angeekelt ihre Hände ab("Igitt, nimm deine ekligen Grabscher von mir!") und knurrte: "Du bist hier die Einzige, die verrückt geworden ist! Glaubst du,

dass Sanji ein Mädchen mehr lieben könnte, als er Nami liebt? Tja, Irrtum, Süße. Nimm deine Freundinnen mit uns verschwinde."

Verängstigt liefen die anderen beiden weg. Die schwarzhaarige zischte Nami noch "Hexe!" zu und folgte ihren Freundinnen dann.

Die Crew fing an zu lachen. Ruffy lachte: "Manno mann, denen habt ihr´s aber gezeigt! Hahahahahaha!"

Sanji zwinkerte Zorro zu und flüsterte ihm ins Ohr: "Danke, Zorro!" "Du sollst das doch lassen!", regte Zorro sich angeekelt auf und rieb sich das Ohr. Dann aber schlug er grinsend mit Sanji ein.

Nami war fassungslos.

/Der Typ meint es 100 pro ernst! Er hat gerade ein wunderschönes Mädchen abblitzen lassen und hat mich höher gestellt, als sie es ist! Oh wow... Er liebt *mich*!! Und ich dachte, er quatscht nur...Nein, er hat vor dem Mädchen indirekt zugegeben, dass er mich liebt...Wie süß!!/

Nami fühlte eine unbeschreibliche Wärme und hatte Herzklopfen. Das ein junge so etwas Niedliches für sie tat und sie wirklich ehrlich liebte...

/Moment... das bedeutet ja, die Komplimente meint er auch ernst!!/

\*blush!!\*, lief sie rot an. Schnell drehte sie sich um. Aber dort sah sie Ace und Nojiko und noch röter im Gesicht drehte sie sich wieder um.

"He, Nami!", rief Lysop und hielt ihr Handy hoch, "Ich hab´s geschafft! Jetzt müsstest du wieder Radio empfangen können."

Zorro redete mit Ruffy über ein neues Computerspiel. Das Schrillen der Pausenglocke sagte das Ende der Pause an.

Nun stand Geschichte auf dem Stundenplan. "Oh nein!", stöhnte Sanji, "Geschichte ist voll langweilig! Ich dachte, wir machen heute was anderes!" "Ich meinte *vielleicht*, Sanji!", lächelte Frau Tosmo und fügte zwinkernd hinzu: "Außerdem hab ich heute ein Thema für euch, was euch ganz bestimmt gefallen wird!" Sanji hob fragend die Augenbraue, musste aber noch abwarten.

Diese Stunde sollte überhaupt nicht langweilig werden! Frau Tosmo schrieb das neue Thema an die Tafel: "Piraten und Wikinger"!!

Ruffy jubelte laut und Nami, Lysop, Sanji und Vivi stimmten ein. Als die restliche Klasse bemerkte, dass die angesagte Clique jubelte, jubelte sie mit.

Die Klasse und vor allem die Strohhutbande hingen der Lehrerin gespannt an den Lippen.

"...So brach, dank dem Piratenkönig Gold Roger, eigentlich Gol D Roger-" "Yeeaah!! Ich bin mit dem Piratenkönig verwandt!!", kreischte Ruffy erfreut. Frau Tosmo lächelte: "Wer weiß?" "Ich!", grinste er, "das merkt man doch!" Die Klasse lächelte und Frau Tosmo erzählte weiter: "Also brach das Piratenzeitalter an und alle suchten nach dem One Piece..." Die Stunde war besser als Fernsehen oder Computerspielen und alle waren enttäuscht, als sie um war.

Es war Schulschluss und Zorro wartete hinter dem Schultor auf Robin. Sobald er sie von weitem sah, versteckte er sich hinter dem grünen Gestrüpp. (Dort fiel er wegen seinen grünen Haaren nicht auf XD) Chopper, der Elch, kam am Tor an.

Robin vergewisserte sich, dass keiner sie bemerkte und der Schulhof leer war. Anschließend verschwand sie mit dem halben Tier um die Ecke. Zorro kam aus seinem Versteck und folgte den beiden unauffällig...

Nami war verwirrt.

/Ich weiß auch nicht, warum, aber seitdem ich das mit Sanji sicher weiß, fühl ich mich immer mehr zu ihm hingezogen.../

Da klingelte ihr Handy. Sie kramte es aus ihrer Tasche heraus und guckte auf das Display. Sie hatte eine Bildmitteilung bekommen. Es zeigte einen niedlichen Teddy, der ein Herz mit der Aufschrift "I love you!" in den Armen hielt.

Nami spürte, wie ihre Wangen heiß wurden.

/Sicher bin ich knallrot!/  
/So etwas Liebes.../

Sie fand das Bild unglaublich süß und freute sich total.

/So etwas Liebes.../

Seufzend ließ sie sich auf ihr Sofa sinken und antwortete lächelnd mit einem anderen Bild. Es war ein Graffiti-Bild: "Kiss u!" Ein kleines Herzchen prangte zwischen dem "Kiss" und dem "u".

Als Sanji dieses Bild empfing, klappte ihm der Mund auf.

< das ist doch jetzt nicht wahr!? ICH HABE EINEN KUSS VON NAMI BEKOMMEN!! >

Er kniff glücklich die Augen zu, hielt sich das Handy an die Wange und quietschte: "Oh wow! Cool!"

Nami, die nicht wusste, wie sehr Sanji sich über ihre SMS freute, schaltete gelangweilt den Fernseher an. Gerade war Werbung auf RTLII. Plötzlich sprang Nami auf und rannte zum Mobiltelefon: "RUFFY!! MACH SCHNELL DEN FERNSEHER AN! AUF RTLII GIBT'S EINE NEUE ANIME ÜBER PIRATEN!!" "Wow, cool!!", freute Ruffy sich und legte ohne ein Abschiedswort auf, um den Fernseher schnell einzuschalten. Wie bei einer Telefonkette wurde einer nach den anderen angerufen, bis Vivi schließlich wieder bei Nami anrief. "Ach was!", lachte Nami, "das weiß ich schon seid 5 Minuten!" "Oh...Dann viel Spaß beim Gucken!", wünschte Vivi und legte auf.

Nun saß die gesamte Strohhutbande vor dem Fernseher und sah sich die neue Anime an.

Selbst Sanji konnte Nami für knappe 20 Minuten vergessen, während er gebannt auf die Mattscheibe starrte.

Nur Zorro verpasste die Serie. Er war noch dabei, Robin zu beschatten. Was er da sah, konnte er nicht glauben!!

~~~~~\*\*\*\*\*~~~~~\*\*\*\*\*~~~~~\*\*\*\*\*~~~~~\*\*\*\*\*~~~~~\*\*\*\*\*~~~~~\*\*\*\*\*~~~~~\*\*\*\*\*~~~~~\*\*\*\*\*  
\*\*\*\*\*

Okay, Leute, das war das sechste Chapter. Hoffentlich hat es euch gefallen! Ich bin auch schon dabei, das siebte abzutippen. ^-^ Ich weiß nicht, ob ihr wisst, was für ne Qual das ist, so lang keinen PC und kein Internet benutzen zu können!? Ich hoffe ja, ihr habt mich (oder auch nur meine FF ´-,-) wenigstens vermisst und musstet mitleiden... hähähähä... XD

\*wink\* Bis zum nächsten Kapitel! Und schreibt mir bitte fleißig Kommis, ja? ^^

Ciaoy, eure Jessy!!